

PUBLIC VALUE BERICHT

DER STADT LEONDING

**20
23**

**RÜCKBLICK 2023
PERSPEKTIVEN 2024**

STAND MAI 2024



INHALTSVERZEICHNIS



Vorwort Bürgermeisterin.....	4
Vorwort Stadtdirektor.....	5
Stadtgemeinde Leonding	6
Management Bericht.....	12
Finanzen	18
Personalmanagement.....	21
Organisationsmanagement	24
Service Leonding und Soziales.....	27
Bildung und Kinderbetreuung	30
Infrastruktur und Facilitymanagement.....	32
Bauen und Recht.....	34
Stadtplanung, Klimaschutz und Mobilität.....	36
Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH.....	38
Bestattung Stadt Leonding.....	39
Infrastruktur- und Immobilien Leonding GmbH & Co KG	40
Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH.....	41
Vorhaben und Arbeitsschwerpunkte 2024	42

Alle personenbezogenen Bezeichnungen werden in diesem Public Value Bericht geschlechtergerecht und barrierefrei dargestellt. Sofern vereinzelte personenbezogene Bezeichnungen aus Gründen der Lesbarkeit in nur einer Geschlechtsform dargestellt und angegeben werden, so gelten diese gleichermaßen für alle Geschlechter.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Leonding, Stadtplatz 1, 4060 Leonding, Tel.: 0732/6878-0, Fax: 0732/6878-100995, www.leonding.at, E-Mail: rathaus@leonding.at. F.d.l.v.: Bürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek, Stadtdirektor Mag. Uwe Deutschbauer, MBA. Redaktion: Manuel Hoffelner, MSc, MBA. Layout: Manuel Schreuer, schreuerdesign.at. Fotos: Banner Batterien GmbH (S. 16), Bellaflora Gartencenter GmbH (S. 16), Cityfoto.at/Wolfgang Simlinger (S. 13, S. 14, S. 27, S. 34, S. 36, S. 43), Conquest Werbeagentur GmbH (S. 17), Delfin Wellness GmbH (S. 16), Ebner Industrieofenbau GmbH (S. 16), Freiwillige Feuerwehr Ruffling (S. 15), Fotoklub Leonding (S. 1, S. 8, S. 29, S.30, S.34, S. 38, S. 41, S. 42), GIWOG Gemeinnützige Industrie- und Wohnungsaktiengesellschaft (S. 12, 16), G. Klampfer Elektroanlagen GmbH (S. 16), Land Oberösterreich (Max Mayerhofer: S. 12/1. Foto, Tina Gerstmair 13/2. Foto, Daniela Sternberger: S. 27/1. Foto, Max Mayerhofer: S. 43/4. Foto), Poloplast GmbH & Co KG (S. 16), Porsche Inter Auto GmbH & Co KG (S. 16), Rosenbauer International AG (S. 16), Savonarola Baumanagement GmbH (S. 30), Stadt Leonding (Vorwörter, S. 10, S. 11, S. 12-14, S. 17, S. 23-25, S. 27-28, S. 30, S. 32-41, S. 43), the fitness company Handels GesmbH (S. 16), Trench Austria GmbH (S. 16) und TÜV Austria (S. 16). Stand/Fassung: Mai 2024. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Während Veranstaltungen der Stadt Leonding werden von Mitarbeiter:innen oder beauftragten Fotograf:innen Lichtbilder angefertigt. Diese dienen dazu, die Veranstaltungen zu dokumentieren und auf der Homepage, im Gemeindebrief oder im Public Value Bericht unvergesslich zu machen. Zudem bewirbt die Stadt Leonding mit den Fotos auch künftige Veranstaltungen und gibt diese ggf. an ausgewählte Medienpartner:innen weiter. Sollten Sie wünschen, nicht auf unseren Fotos abgebildet zu werden, teilen Sie dies bitte im Anlassfall den jeweiligen Fotograf:innen mit. Danke!



VORWORT BÜRGERMEISTERIN



Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser!

„Schön, hier zu leben.“ ist das Motto unserer Stadt. Und damit dieses Motto für die rund 31.000 Leondingerinnen und Leondinger auch spürbar ist, arbeiten rund 600 Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen tagtäglich zusammen. Dabei entstehen viele große, sofort sichtbare Projekte, wie zum Beispiel der Bau von Schulen oder Kinderbildungseinrichtungen, die Errichtung von Haltestellen für den Öffentlichen Verkehr oder die Organisation von großen Veranstaltungen.

Aber im Hintergrund setzen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus und in den Betrieben unzählige Schritte für kleinere Vorhaben, die nicht oder nicht sofort sichtbar sind, aber „das Rad am Laufen halten“, wie man so schön sagt. Denn, was wäre eine Stadt zum Beispiel ohne Müllabfuhr oder ohne Straßenbeleuchtung? Was wäre eine Stadt ohne Personal, sprich etwa ohne Bademeister, ohne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerservice oder ohne Schulwarte und Reinigungspersonal? Was wäre eine Stadt ohne gepflegte Grünanlagen, ohne soziale Anlaufstellen, ohne Geschäfte, ohne medizinische Versorgung oder ohne Freizeitangebot – um nur wenige Beispiele zu nennen. Deshalb ist es so wichtig, dass im Hintergrund die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammenarbeiten und – auf Basis der Beschlüsse politischer Gremien – wichtige Projekte in der Stadt umsetzen.

Der vorliegende Public Value Bericht zeigt Ihnen einen wesentlichen Auszug dessen, was wir in Leonding im Jahr 2023 umgesetzt haben und wofür wir Geld in die Hand genommen haben. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und bedanke mich gleichzeitig bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Vertreterinnen und Vertretern der Stadtpolitik für ihre großartige Arbeit für die Menschen in Leonding. Wir alle sind Leonding. Das ist unsere Stadt.

Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek
Bürgermeisterin

VORWORT

STADTAMTSDIREKTOR



Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Freude darf ich Ihnen den brandneuen „Public Value Bericht“ der Stadt Leonding präsentieren. Dieser bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über die Leistungen und Entwicklungen der Stadtverwaltung im Jahr 2023. Der vorliegende Bericht gewährt Ihnen zudem Einblicke in die verschiedenen Bereiche unseres Hauses und reflektiert die Vielfalt unserer Aufgaben.

Er ist letztlich Zeugnis unserer Arbeit für Sie, die Sie in Leonding Ihre Heimat haben oder hier wirtschaftlich tätig sind und durch Steuern und Gebühren unser Tun finanzieren.

Auch das Jahr 2023 stellte uns wieder vor besondere Herausforderungen, sei es durch die fortschreitende Digitalisierung, die Energiepreise, die Vorbereitung auf ein mögliches Blackout-Szenario oder die steigenden Anforderungen an eine moderne und serviceorientierte Verwaltung. In diesem Kontext hat die Stadtverwaltung erfolgreich Maßnahmen ergriffen, um effizienter, noch transparenter und bürgernäher zu agieren. Wir können mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr voller Errungenschaften zurückblicken.

Besonderer Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Hauses, die durch ihren Einsatz und ihre Expertise maßgeblich zu diesen Erfolgen beigetragen haben. Ihre Hingabe und Professionalität sind das Fundament, auf dem unsere Fortschritte aufbauen und Voraussetzung dafür, dass unsere Stadt lebenswert und zukunftsfit ist.

Wir wollen auch in Zukunft unsere Verwaltungsentwicklung aktiv gestalten und die städtischen Dienstleistungen kontinuierlich verbessern. Der vorliegende Public Value Bericht dient daher nicht nur als Rückblick, sondern auch als Grundlage für die Planung und Umsetzung zukünftiger Projekte.

Ihnen wünsche ich eine interessante Lektüre und bin mir sicher, dass Sie viele neue Facetten der Leondinger Stadtverwaltung entdecken werden.

Ihr Stadtamtsdirektor

A stylized, handwritten signature in blue ink. The signature is fluid and cursive, with the name 'Deutschbauer' clearly legible.

Mag. Uwe Deutschbauer, MBA
Stadtamtsdirektor

STADT LEONDING

Bundesland	Oberösterreich
Politischer Bezirk	Linz-Land
Adresse	Stadtplatz 1, 4060 Leonding
Postleitzahlen	4059, 4060, 4061, 4020
Ortschaften	22
Gemeindeziffer	41012
Kfz- Kennzeichen	Linz-Land (LL)
Erhebung zur Stadt	1975

Gemeindefläche in km²	24,05 km²
...davon Bauland	8,78 km ² (rd. 36,5 Prozent)
...davon Waldfläche	2,09 km ² (rd. 8,7 Prozent)
...davon Verkehrsfläche	0,66 km ² (rd. 2,8 Prozent)
...davon Grünland	3,78 km ² (rd. 15,7 Prozent)
...davon langwirtschaftliche Fläche	8,74 km ² (rd. 36,3 Prozent)

Einwohner:innendichte 1.324 EW pro km²

Geografische Lage 48° 17' N, 14° 15' O

Höhe 287 Meereshöhe über dem
Adriatischen Meer gemessen

Höchster Punkt 435 Meter (Stadtteil Rufing)

Niedrigster Punkt 200 Meter (Stadtteil Doppl)

Einwohner:innenzahl (Stichtag 31.12.2023) ..	31.859
...davon Hauptwohnsitz	29.123 (rd. 91,41 Prozent)
...davon Nebenwohnsitz	2.735 (rd. 8,58 Prozent)
...davon weiterer Wohnsitz	281 (rd. 0,88 Prozent)
...davon Männer	15.248 (47,86 Prozent)
...davon Frauen	16.611 (52,14 Prozent)
...bis 20 Jahre	6.534 (rd. 20,69 Prozent)
...21-40 Jahre	8.119 (rd. 25,71 Prozent)
...41-60 Jahre	9.095 (rd. 28,80 Prozent)
...61-80 Jahre	6.263 (rd. 19,83 Prozent)
...81-99 Jahre	1.562 (rd. 4,95 Prozent)
...100 Jahre und älter	5 (rd. 0,02 Prozent)

Budgetvolumen (Voranschlag 2023)..... 86 Mio. Euro

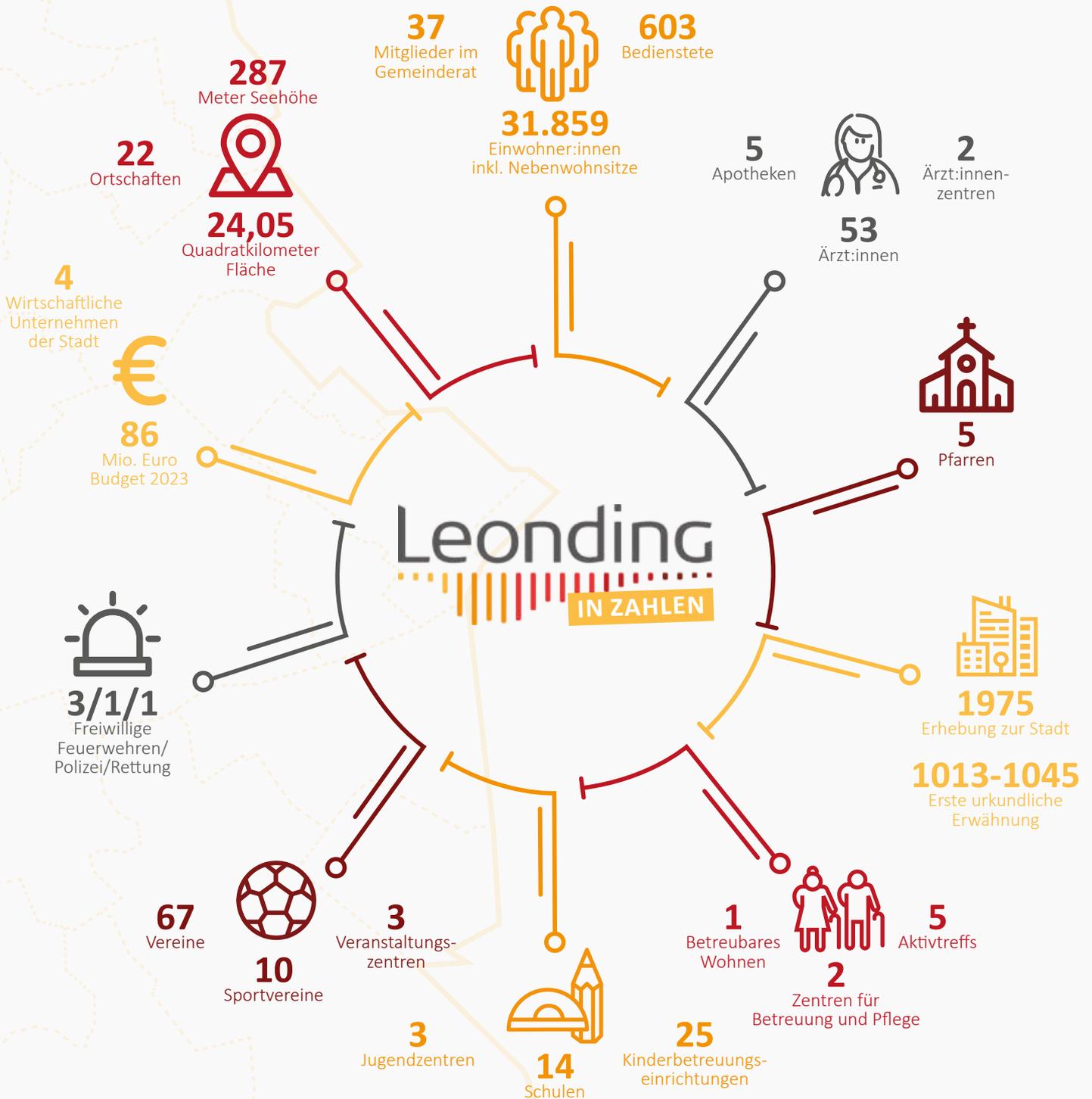
Anzahl Mitarbeiter:innen 603 (583 Vertragsbedienstete, 12 Beamte, 8 Lehrlinge)
(Stichtag 31.12.2023)

Städtische Unternehmen Infrastruktur- und Immobilien Leonding GmbH & Co KG
Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH
Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH

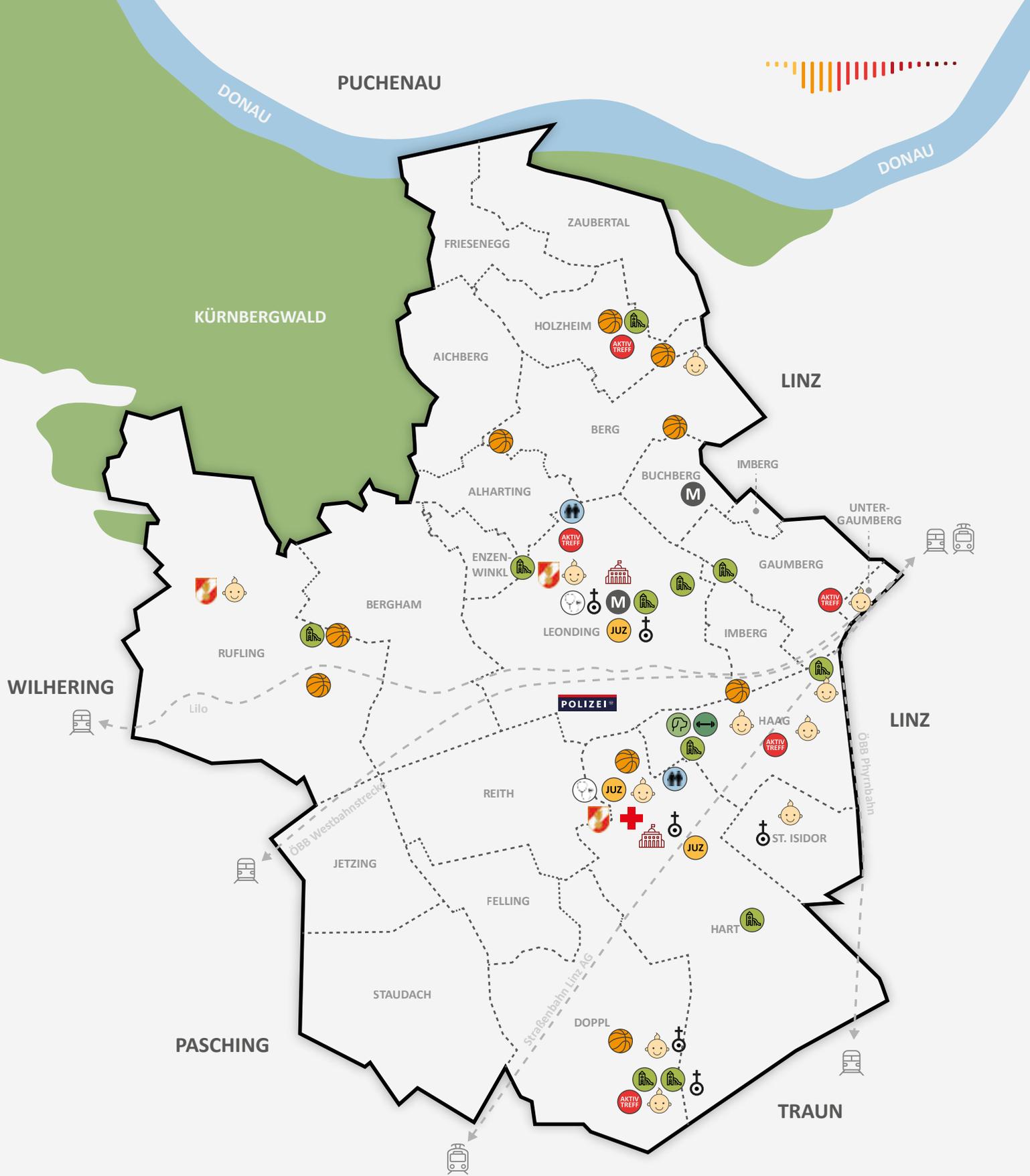
Wirtschaftliche Unternehmung Bestattung Leonding (bis 31.12.2023)



LEONDING IN ZAHLEN







-  Kirche
-  Ärzt:innenzentrum/
Primärversorgungszentrum
-  Polizei
-  Rettung
-  Freiwillige Feuerwehr
-  Jugendzentrum
-  Schule/Kindergarten/
Krabbeltube/Hort/EKIZ
-  Zentrum für
Betreuung & Pflege
-  Aktivtreff
-  Rathaus/Stadteilbüro
-  Hundewiese
-  Stadtmuseum Leonding
-  Sportstätten
-  Fitness-/Motorikstrecke
-  Spielplätze



GEMEINDERAT DER STADT LEONDING

Die Anzahl der Mitglieder im Gemeinderat ist in der Oö. Gemeindeordnung geregelt und richtet sich nach der Einwohner:innenzahl der letzten Volkszählung. In Leonding setzt sich der Gemeinderat aus 37 Mitgliedern zusammen. Die letzte Bürgermeister:innen- und Gemeinderatswahl fand am 26. September 2021 statt. Der Gemeinderat und der:die Bürgermeister:in werden für sechs Jahre gewählt. Dem Gemeinderat obliegen alle in den eigenen Wirkungsbereich der Stadt fallende Angelegenheiten, soweit sie nicht anderen Organen der Stadt vorbehalten sind. Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich. Am Anfang jeder Sitzung haben Bürger:innen die Möglichkeit, ihre Anliegen dem Gemeinderat vorzubringen und Fragen zu stellen.

Der Stadtrat besteht aus der Bürgermeisterin, den drei Vizebürgermeistern und fünf weiteren Stadtratsmitgliedern. Jedes Mitglied ist für ein bestimmtes Ressort zuständig. Der Stadtrat kann Angelegenheiten, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallen beschließen und Tagesordnungspunkte des Gemeinderates vorbereiten.

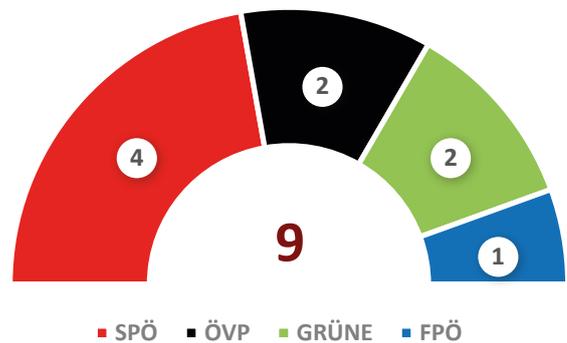
Stadtrat der Stadt Leonding



Verteilung Mandate Gemeinderat



Verteilung Mandate Stadtrat



- SPÖ:** Bürgermeisterin Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek, 1. Vbgm. Karl Rainer, 3. Vbgm. Mag. Harald Kronsteiner, MBA, DI (FH) Armin Brunner
- ÖVP:** 2. Vbgm. Thomas Neidl, MBA, Ing. Mag. (FH) Karl Velechovsky (bis 1. Februar 2023), Adelheid Ebenberger (ab 2. Februar 2023)
- GRÜNE:** NAbg. Mag.^a Agnes Pammer (bis 6. Dezember 2023), DIⁿ Stefanie Thaler (seit 7. Dezember 2023), Sven Schwerer
- FPÖ:** Prof. Mag. Michael Täubel



Zur inhaltlichen Vorbereitung der Tagesordnung des Gemeinderates wurden folgende **10 Ausschüsse** mit folgenden Vorsitzenden in der Stadt Leonding eingerichtet:

- Ausschuss für Stadtplanung und Mobilität:
StR DI (FH) Armin Brunner
- Ausschuss für Umweltangelegenheiten:
NAGb. StRⁱⁿ Mag.^a Agnes Prammer (bis 6. Dezember 2023),
StRⁱⁿ DIⁱⁿ Stefanie Thaler (seit 7. Dezember 2023)
- Ausschuss für Infrastruktur: Vbgm. Thomas Neidl, MBA
- Ausschuss für Sport und Gesundheit:
StR Prof. Mag. Michael Täubel
- Ausschuss für Bildung, Familie und Gleichstellung:
Bgm.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek
- Ausschuss für Jugendangelegenheiten:
GRⁱⁿ Mag.^a Kathrin Lutz, MA
- Ausschuss für Soziales, Wohnen, Senioren und Integration:
Vbgm. Karl Rainer
- Ausschuss für Kulturangelegenheiten und Stadtteilbelebung:
StR Sven Schwerer
- Ausschuss für Wirtschaft und Landwirtschaft:
Ing. Mag. (FH) Karl Velechovsky (bis 1. Februar 2023),
StR Adelheid Ebenberger (seit 2. Februar 2023)
- Prüfungsausschuss: GR Ing. Peter Hametner

Rathaus Leonding - Dreh- und Angelpunkt der Leondinger Verwaltung

Das Rathaus, welches im Zentrum von Leonding liegt, ist das Herz der Verwaltung. Sechs Abteilungen und vier Stabstellen bilden den Kern des Verwaltungshandelns. Die Stadt Leonding ist Arbeitgeberin von mehr als 600 Menschen. Davon sind rund 170 Mitarbeiter:innen im Rathaus beschäftigt. Etwa 70 Prozent (mehr als 430 Mitarbeiter:innen) sind örtlich nicht

im Rathaus tätig, sondern leisten in mehr als 45 Außenstellen wertvolle Arbeit. Das Leondinger Rathaus wurde 2001 errichtet und bietet den notwendigen Raum für Beratungen, Besprechungen, Veranstaltungen und vieles mehr. Durch die moderne Architektur des Gebäudes ist es ein Blickfang am Stadtplatz und repräsentiert die moderne und zukunftsorientierte Verwaltung der Stadt Leonding.



Führungskräfte der Stadt Leonding

Bürgermeisterin: Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek
Stadtamtsdirektor: Mag. Uwe Deutschbauer, MBA
Leitung Personalmanagement und Stellvertretung Stadtamtsdirektor: Mag.^a Edith Frisch
Leitung Organisationsmanagement: Nico Schörgendorfer, MSc
Leitung Service Leonding und Soziales: DSA Irmgard Yetkin

Leitung Bildung und Kinderbetreuung: Sebnem Ertl, BA
Leitung Finanzen: Mag.^a Andrea Thieme
Leitung Infrastruktur und Facility Management: Bernhard Wiesinger, BA, MA
Leitung Bauen und Recht: Mag. Thomas Dirngrabner, MPA, MBA
Leitung Stadtplanung, Klimaschutz und Mobilität: Ing. Wolfgang Seibert

MANAGEMENT BERICHT

ÖBB Einhausung: Memorandum of Understanding und Planungsübereinkommen

Seit Jahren setzte sich die Stadt Leonding gemeinsam mit der Bürger:inneninitiative Impulse Schiene Leonding für eine Einhausung der Westbahntrasse ein. Im Jahr 2023 konnte ein wichtiger Meilenstein, ein Memorandum of Understanding (MoU), abgeschlossen werden. Auf Grundlage des MoU, welches vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, dem Land Oberösterreich und der Stadt Leonding im April 2023 unterzeichnet wurde, ist das darin vorgesehene Planungsübereinkommen verhandelt worden.



Dieses Übereinkommen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung im September 2023 beschlossen. Gegenstand des Planungsübereinkommens ist die Ausarbeitung von Plangrundlagen für die beabsichtigte Realisierung eines Aufsatzprojektes beim viergleisigen Ausbau der Weststrecke, Abschnitt Linz-Marchtrenk im Stadtgebiet von Leonding. Mit Unterfertigung des Planungsübereinkommens durch alle Beteiligten wurde zunächst die erste von drei Planungsphasen gestartet.

Primärversorgungszentrum

Im GIWOG-Neubau in der Harterfeldstraße nahm Mitte März 2023 das neue Primärversorgungszentrum (PVZ) seinen Betrieb auf. Die vier Allgemeinmediziner Dr. Thomas Badhofer, Dr. Martin Reiter, Dr. Bernhard Zehentner und Dr. Simon Zlabinger haben sich zu einer Gruppenpraxis zusammengeschlossen, in der Patientinnen und Patienten aller Kassen herzlich willkommen sind. Dazu gibt es ein breites Angebot aus Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Sozialarbeit, Psychotherapie und Diätologie. Die Eröffnung des Primärversorgungszentrums am Harter Plateau ist ein wichtiger Schritt, um die medizinische Versorgung in der Stadt weiter zu verbessern.



Neues Stadtteilbüro eröffnet

Ende April 2023 ist das Stadtteilbüro der städtischen Verwaltung in der Harterfeldstraße 9a eröffnet worden. Damit hat eine Außenstelle der Abteilung Service Leonding und Soziales eine neue Heimat gefunden. Für Leondinger:innen, die nicht bis ins Stadtzentrum fahren möchten oder können, ist das Stadtteilbüro eine wichtige Anlaufstelle für die Erledigung vieler Anliegen.

Folgende Angebote gibt es am Harter Plateau vor Ort:

Bürgerservice:

Alle Anliegen, die Sie im Rathaus im Bürgerservice abwickeln können, werden auch im neuen Stadtteilbüro professionell bearbeitet. Dazu zählen zum Beispiel:

- Meldewesen, wie die An- und Abmeldung des Wohnsitzes,
- die Beantragung eines Reisepasses bzw. Personalausweises,
- Strafregisterauszug und vieles mehr.

Sozialberatung:

- Informationen über Hilfsangebote, Hilfestellung bei finanziellen Problemen, schwierigen Lebenssituationen und drohender Wohnungslosigkeit,
- Unterstützung in Behördenangelegenheiten,
- Tätigkeiten zur Vermittlung von Bürger:innen (z.B. Zentren für Betreuung und Pflege, Familienhilfe, etc.)





Fitness- und Motorikstrecke

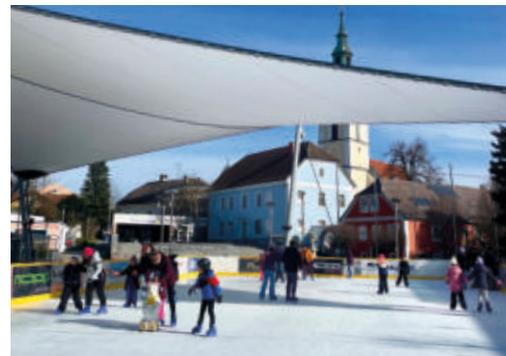
Im Mai 2023 ist die neue Fitness- und Motorikstrecke im Stadtpark Leonding eröffnet worden. Wer spielerisch seine Fitness, Geschicklichkeit oder Motorik verbessern möchte, ist im Stadtpark Leonding genau richtig. Geplant wurde die Fitness- und Motorikstrecke vom Leondinger Sportwissenschaftler und ehemaligen Zehnkämpfer Roland Werthner.

Die mehr als 30 Stationen sind in fünf Themenbereichen angeordnet: In der sogenannten Dehnoase steht an verschiedenen Geräten das Aktivieren und Warmmachen der Muskulatur im Mittelpunkt. An der Kraftstrecke kann mit unterschiedlichen innovativen Outdoorkraftgeräten trainiert werden. Weitere Highlights sind der vielfältige Motorikbereich mit dem Schwerpunkt Gleichgewichtstraining, Koordination sowie die Zonen Different Walking und die Balancierstrecke. Die Geräte sind weitgehend aus Holz und fügen sich harmonisch in die Natur ein. Damit kommt die Stadt auch dem Wunsch vieler Leondingerinnen und Leondinger nach, die sich eine Belebung des Stadtparks gewünscht haben. Für die Fitness- und Motorikstrecke hat die Stadt rund EUR 240.000 investiert.



Grünes Licht für Digi-AHS

Nach intensiven Vorarbeiten der Stadt Leonding und der Pädagogischen Hochschule OÖ für ein einzigartiges pädagogisches Konzept für eine Digi-AHS in Leonding, hat das Land OÖ im Jahr 2023 grünes Licht gegeben: So haben Stadt und Land OÖ dann gemeinsam den Antrag für eine neue Digital-AHS in Leonding gestellt. Die neue AHS mit Schwerpunkt Digitalisierung soll mit dem Schuljahr 2024/25 in Leonding vorerst als Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht starten.



Eislaufplatz

Jedes Jahr stellt die Stadt Leonding von Mitte Dezember bis zum Ende der Semesterferien einen Eislaufplatz zur Verfügung. Der Platz ist sehr beliebt, in der Saison 2023/2024 drehten rund 20.000 Menschen unzählige Runden am Eis und nutzten den Platz zum Eisstockschießen. Der Schlittschuhverleih und das Eislaufen sind kostenlos, für das Eisstockschießen fallen geringe Kosten an. Damit es am Platz nicht langweilig wird, gibt es jedes Jahr ein buntes Rahmenprogramm: Eisdisco, Autogrammstunden mit Profis der Steinbach Black Wings Linz, Eishockeytraining mit den Steelwings etc. In der Saison 2023/2024 lagen die Kosten bei rund EUR 50.000 plus Personal- und Stromkosten. Damit das Eislaufen und der Schlittschuhverleih kostenlos angeboten werden können, wird das Projekt jedes Jahr von Betrieben mit einer Bandenwerbung unterstützt.

MANAGEMENT BERICHT

Stadtfest mit Kirtag und Familientag

Seit 2013 gibt es das Leondinger Stadtfest mit Kirtag und Familientag. Es ist also bereits Tradition, dass sich das Stadtzentrum am letzten Ferienwochenende in eine bunte Welt mit Ringelspielen, Karussells und Spielestationen verwandelt, Musik aus den Lautsprechern tönt, süßer und herzhafter Duft in der Luft liegt und Sportler:innen über die Bühne wirbeln.

Beim Stadtfest 2023 gab es erstmals ein Riesenrad, um das Treiben im Zentrum von oben beobachten zu können. Die Leondinger Vereine, Wirte, Betriebe, sowie die Einsatzorganisationen sorgen dafür, dass keine Wünsche offenbleiben. Auf der Festbühne finden ein ganzes Wochenende lang Konzerte und Auftritte von Leondinger Vereinen statt.



Der Familientag wurde ins Stadtfest integriert, so gibt es am dritten Tag immer einige zusätzliche kostenlose Attraktionen sowie ein kostenloses Frühstück.

Immer präsent: Online und in Printmedien

Neben Presseaussendungen, der Erstellung des Gemeindebriefs und anderen Drucksorten arbeitet das Team des Stadtmarketings auch immer daran, die Leistungen und Angebote der Stadt online zu präsentieren. Dazu zählen die Homepage www.leonding.at sowie die Leonding-Seiten in den sozialen Medien Facebook, Instagram und Youtube. Geschichten über Persönlichkeiten in der Stadtgemeinde, Vereine oder Stadtteile sind im Blog blog.leonding.at nachzulesen.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Ganz unter dem Motto „Komm, lass uns darüber reden!“ bietet Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek Sprechstunden im Rathaus und im Stadtteilbüro an. Alle Bürger:innen können mit der Bürgermeisterin unkompliziert in Kontakt treten, um ihr Anliegen vorzubringen. Für die Gespräche sind jeweils rund 20 Minuten vorgesehen. Eine Sprechstunde kann nur mit vorheriger Anmeldung wahrgenommen werden. Die Termine werden immer im Gemeindebrief und in den digitalen Medien der Stadt veröffentlicht.



Ehrungen

Im Frühling 2023 hat im Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt eine Ehrungsfeier für verdiente Leondinger:innen stattgefunden. Verliehen wurden verschiedene Ehrungen in den Kategorien Ehrenbürgerschaft, Ehrenringe, Große Ehrenzeichen, Ehrenzeichen und Ehrenamtsmedaillen sowie Trophäen für besonderes Engagement während der Corona-Pandemie.





Krisen- und Katastrophenschutzmanagement

Gemäß dem OÖ. Katastrophenschutzgesetz organisiert die Stadt sowohl präventive als auch reaktive Maßnahmen. Der Katastrophenschutzstab, Blaulichtorganisationen, Zivilschutz und Katastrophenschutzpläne bilden das präventive Netzwerk. Für den Ernstfall ist die Stadt mit ihren Feuerwehren und dem Stadtservice gut vorbereitet. Die Bevölkerung spielt bei der Krisenbewältigung eine entscheidende Rolle durch eigene Vorsorgemaßnahmen.



Freiwillige Feuerwehren

In Leonding operieren drei freiwillige Feuerwehren: Leonding Zentrum, Rufling und Hart. Rund 230 Freiwillige, darunter 13 Frauen und 34 Jugendliche, leisten ihren Dienst. Im Jahr 2023 bearbeiteten sie 590 Einsätze, wobei die Feuerwehr Hart in etwa die Hälfte übernahm. Mit 23 Fahrzeugen im Fuhrpark und regelmäßigen Übungen sind sie stets einsatzbereit.

Blackout

Die Stadt Leonding hat proaktiv einen umfassenden Bewältigungsplan für den möglichen Fall eines Blackouts entwickelt und präsentiert. In einer aufschlussreichen Infoveranstaltung in der Kürnberghalle stellte die Stadtverwaltung ihre Vorkehrungen für den Ernstfall vor und betonte die Bedeutung persönlicher Eigenvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger. Der Blackout-Bewältigungsplan sieht vor, dass der Krisenstab der Stadt innerhalb von 24 Stunden seine Arbeit in der Einsatzzentrale aufnimmt. Im Ernstfall werden sechs Selbsthilfebasen eingerichtet, die als wichtige Informationsdrehscheiben dienen. Auf der Homepage der Stadt sind alle relevanten Informationen zu den Selbsthilfebasen, zur Trinkwasserversorgung und zur persönlichen Eigenvorsorge verfügbar. Zudem kann die Infoveranstaltung auf der Homepage der Stadt nachgehört werden.



GUSTL

Gesundes Unternehmen – Starkes Team –

Lebendig für Leonding

Die Gesundheit der Mitarbeiter:innen hat in der Stadt Leonding hohe Priorität. Mit dem Gütesiegel "Betriebliche Gesundheitsförderung" ausgezeichnet, setzt die Stadt seit 2021 mit "GUSTL" auf optimale Arbeitsbedingungen und eine gesunde Umwelt, um die langfristige Arbeitsfähigkeit ihrer Beschäftigten zu sichern. Die Mitarbeiter:innen werden aktiv in die Gestaltung des Gesundheitskonzeptes eingebunden. Die Seminare und Vorträge des jährlich erscheinenden Seminarprogramms sind daher maßgeschneidert auf ihre Bedürfnisse und Anliegen. Der Maßnahmenkatalog wird kontinuierlich erweitert, basierend auf Mitarbeiter:innenbefragungen, Gesundheitszirkeln sowie sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Begehungen.



Intranet NEU

Das Intranet ist ein wichtiges Arbeitsinstrument und die zentrale Plattform für interne Kommunikation. Barrierefrei zugänglich bietet das Intranet allen Beschäftigten einen benutzerfreundlichen Zugriff auf alle relevanten Informationen. Das moderne Design und die klare Struktur des neuen Intranets ermöglichen es, sich schnell zurechtzufinden und die benötigten Ressourcen mühelos zu finden.

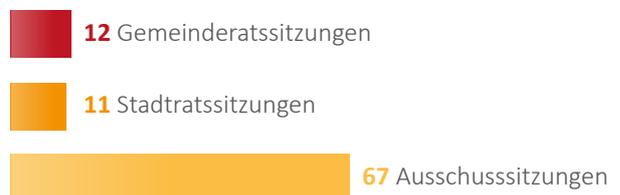
Unternehmenskultur –

Leitbild der Stadtverwaltung NEU

Eine wertschätzende Unternehmenskultur ist für eine effektive Verwaltung unerlässlich. Ein gemeinsam erarbeitetes Leitbild fungiert als Orientierung für unser Verhalten. Durch eine partizipative Vorgehensweise, einschließlich Online-Umfragen und Reflexionsprozesse mit Mitarbeiter:innen, wurden grundlegende Werte festgelegt. Diese sind unsere Leitlinien, die Handeln und Entscheidungen der städtischen Mitarbeiter:innen lenken.

Gremienmanagement – Sitzungen 2023

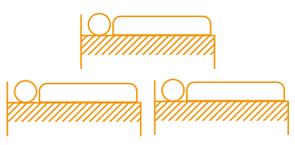
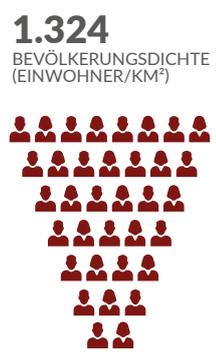
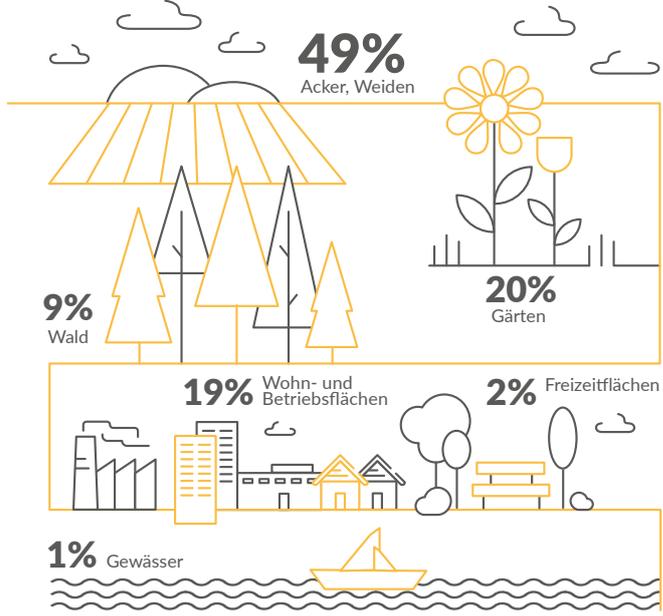
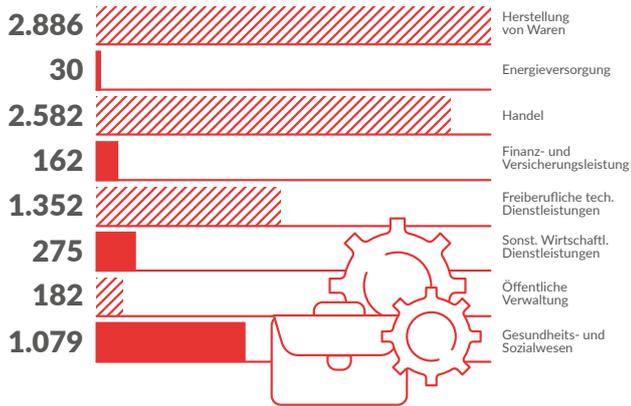
Im Jahr 2023 wurden insgesamt 90 Sitzungen abgehalten:







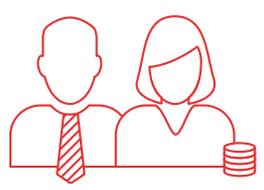
LEONDINGER WIRTSCHAFT AUF EINEN BLICK



33.091
Nächtigen



16.120.677 €
Kommunalsteuer



2.181
WKO-Mitglieder



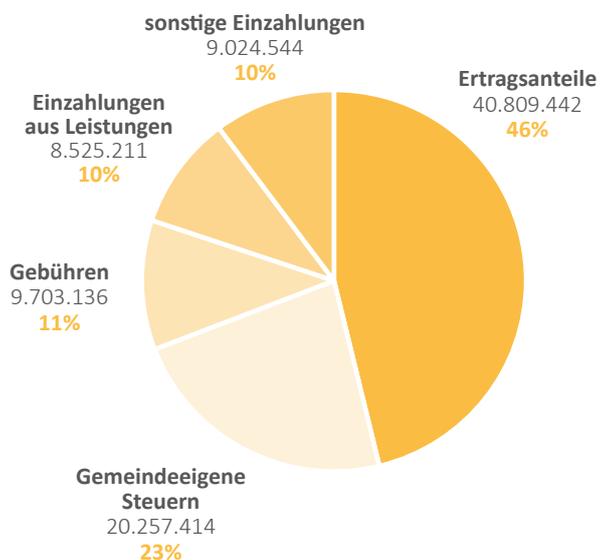
119
Neugründungen

FINANZEN

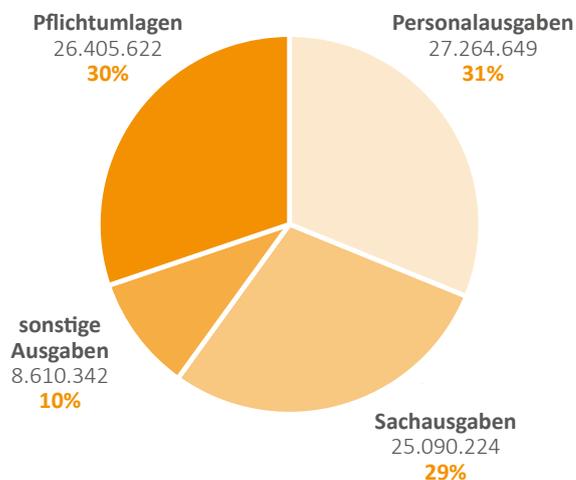
KENNZAHLENÜBERSICHT (Beträge in EUR)		RA 2021	RA 2022	RA 2023
Budgetvolumen	Einzahlungen der lfd. Geschäftstätigkeit	78.902.598	85.617.828	88.319.747
	Auszahlungen der lfd. Geschäftstätigkeit	77.008.270	77.955.411	87.370.837
Ergebnis	Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	1.894.328	7.662.417	948.910
Investitionen	Städtische Investitionen	8.596.675	7.926.437	10.722.997
	Infrastruktur- und Immobilien Leonding GmbH & Co KG	312.651	194.361	298.108
	Gesamt	8.909.326	8.120.798	11.021.105
Förderungen	Für Investitionen erhaltene Förderungen	3.866.638	493.703	4.027.224
Vermögen	Stadt Leonding	185.473.194	189.305.166	194.073.330
Liquidität	Liquide Mittel	11.985.592	13.326.980	13.155.215
Schulden	Schuldenstand per 31.12.	5.441.848	4.911.807	9.435.541
	Pro-Kopf-Verschuldung	187	169	323
	Verschuldungsgrad in % d. lfd. Geschäftstätigkeit	6,90	5,74	10,68

Graphische Gegenüberstellung der Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit des Jahres 2023, entnommen aus dem Rechnungsabschluss 2023.

EINZAHLUNGEN 2023 | EUR 88.319.747



AUSZAHLUNGEN 2023 | EUR 87.370.837





Finanzen 2023

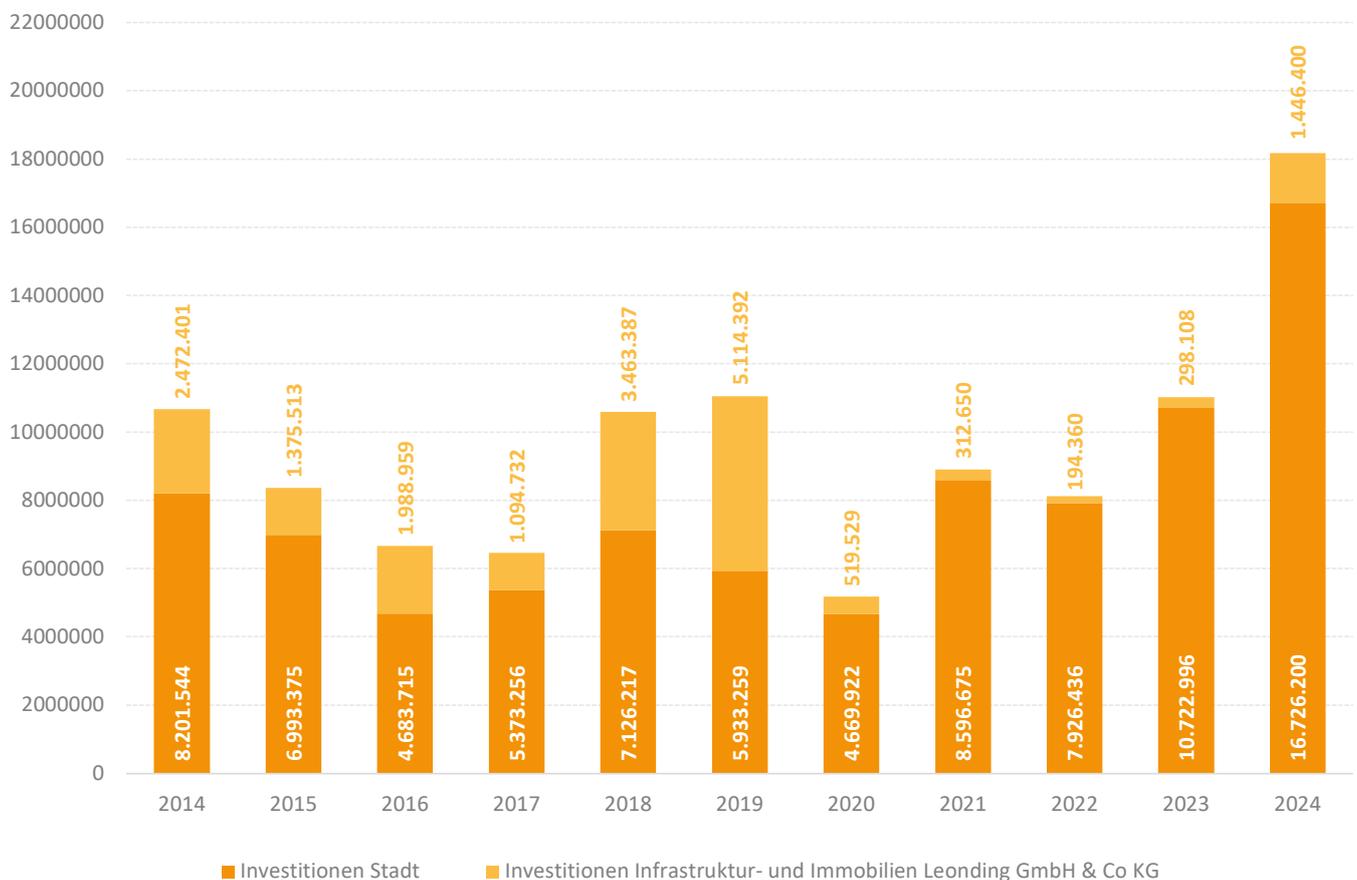
So wie bereits die Jahre davor, war auch das Finanzjahr 2023 von schwierigen Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Von wirtschaftlichen Aufschwung nach der Corona-Pandemie war auf kommunaler Ebene nicht mehr viel bemerkbar. Die Einzahlungen stagnierten beinahe, die Ertragsanteile waren sogar rückläufig. Die durchgehend hohe Inflation sowie die quer durch alle Wirtschaftsbereiche teilweise stark gestiegenen Preise zogen einen massiven Anstieg der operativen Auszahlungen nach sich. Für die Finanzierung diverser Investitionen wurde außerdem ein Darlehen in Höhe von EUR 5 Mio. aufgenommen, wodurch sich der Schuldenstand der Stadt 2023 erhöhte. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist jedoch sowohl im landes- als auch im bundesweiten Vergleich weiterhin sehr gering.

Trotz allem war das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 948.910 positiv. Somit ist die Stadt Leonding auch für die folgenden Jahre gut für die vielen anstehenden Herausforderungen gerüstet.

Investitionen

Im Jahr 2023 wurden Investitionen von insgesamt EUR 11.021.105 getätigt. Neben den Erweiterungen der Wasserversorgungs- sowie der Straßenanlagen waren unter anderem der Austausch auf LED bei der Straßenbeleuchtung sowie in vielen städtischen Objekten, der Außenumbau des Freibades und die Neuschaffung eines elektrischen Müllwagens einige der Investitionsschwerpunkte.

Auch für das Jahr 2024 plant die Stadt viele Investitionen. Die finanziell gesehen größten Vorhaben sind die Fertigstellung der fünfgruppigen Kinderbetreuungseinrichtung in Untergaumberg sowie die Errichtung der Übergangslösung für das neue Realgymnasium. Weitere Highlights sind die Erneuerung der Wasserrutsche im Freibad sowie der Ankauf von drei neuen Feuerwehrfahrzeugen. Insgesamt sind auf Seiten der Stadt rund EUR 17 Mio. sowie weitere knapp EUR 1,5 Mio. auf Seiten der Infrastruktur- und Immobilien Leonding GmbH & Co KG für Investitionen vorgesehen.

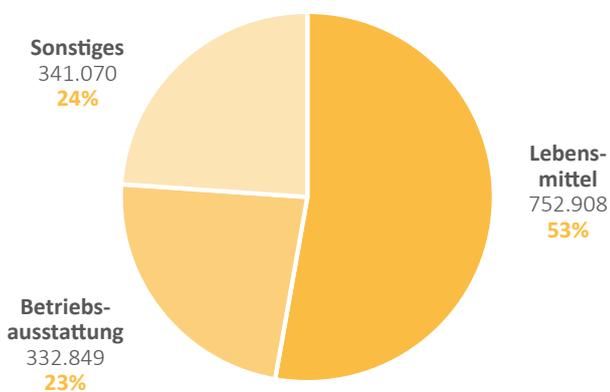


FINANZEN

Zentraleinkauf

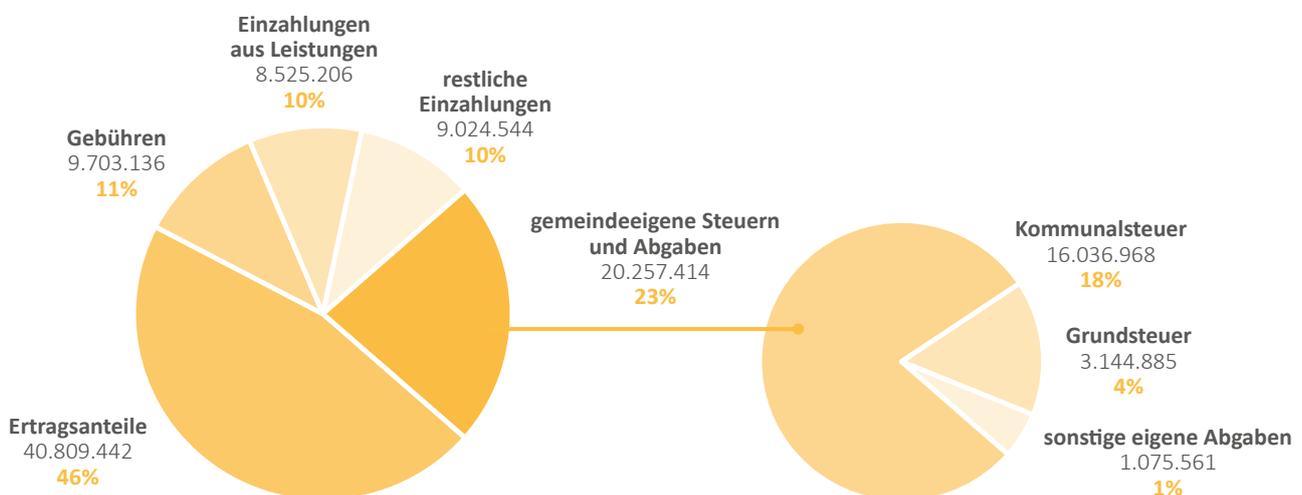
Der Zentraleinkauf kümmert sich um Anschaffungen für sämtliche Abteilungen und Betriebe der Stadt. Insgesamt wurden im Jahr 2023 Betriebsausstattung (z.B. Dienstfahrzeuge, EDV-Geräte oder Büromöbel), Essen für Kinderbetreuungseinrichtungen sowie sonstige Anschaffungen (z.B. Verbrauchsgüter oder Büromaterial) in Höhe von EUR 1.426.827 von Seiten der zuständigen Mitarbeiter:innen eingekauft. Darin sind zum Beispiel auch Spielzeug, Bücher und Bastelmaterial für sämtliche Kinderbetreuungseinrichtungen in Höhe von über EUR 47.000 enthalten.

Volumen Zentraleinkauf Jahr 2023 in EUR



Steuern und Abgaben

Gemeindeeigene Steuern und Abgaben machen einen wesentlichen Anteil der Gesamterträge aus. Sie setzen sich hauptsächlich aus Kommunalsteuer und Grundsteuer zusammen, beinhalten jedoch auch sonstige Abgaben, wie Interessentenbeiträge, Hunde- und Lustbarkeitsabgabe sowie Aufschleißungs- und Erhaltungsbeiträge. 2023 machte der Anteil der gemeindeeigenen Steuern am Gesamtbudget mit insgesamt über EUR 20 Millionen zirka 20 Prozent aller Erträge aus.



Friedhofswesen

Der Stadtfriedhof Leonding wurde im Stadtteil Alharting errichtet und im Jahr 1987 eröffnet. 1995 kam eine Aufbahrungshalle mit zirka 80 Plätzen dazu. Der im Grünen gelegene Stadtfriedhof befindet sich in ruhiger Hanglage und ist in Terrassen angelegt. Seine Fläche beträgt zirka 22.000 Quadratmeter. Beisetzungen sind in Erdgräbern, Grüften, Urnenerdgräbern und Urnennischen möglich. Alle Glaubensgemeinschaften sind willkommen. Im Bereich des Haupteinganges befindet sich die von einer Leondinger Künstlerin gestaltete Gedenkstätte für „Sternenkinder“. 2023 wurden von der Friedhofsverwaltung 105 Fälle bearbeitet. Dabei handelte es sich um Beisetzungen in Särgen bzw. Urnen, Nutzungsrechtverlängerungen, Vergaben von Vorsorgegräbern, Vermietungen der Aufbahrungshalle, Exhumierungen und Grabaufösungen. Mit Jahresende waren 1.401 Verstorbene auf dem Stadtfriedhof Leonding beigesetzt. Insgesamt finden zirka 20 Prozent der verstorbenen Leondinger hier ihre letzte Ruhe.

Produkte

Alle Dienstleistungen der Stadt Leonding werden im Bereich des Controllings in Form von Produkten dargestellt. Mit Stand Ende 2023 gibt es insgesamt 131 verschiedene Produkte, also Dienstleistungen, welche die Stadt erbringt. 99 Produkte mit Grunddatenerhebung dienen vor allem der Information sowie statistischen Zwecken. 32 wichtige Dienstleistungen unterliegen einer besonderen Produkt-Zielsteuerung und dienen vor allem dazu, die entsprechenden Bereiche wirtschaftlich, zweckmäßig und bürgernah zu steuern. Die für die Produkte entwickelten Kennzahlen dienen als Basis für Berichte sowie Entscheidungen auf verwaltungs- und politischer Ebene.

PERSONALMANAGEMENT



Anzahl Mitarbeiter:innen

Mit Stichtag 31. Dezember 2023 waren in der Stadt 603 Mitarbeiter:innen beschäftigt, davon 583 Vertragsbedienstete, 12 Beamte sowie 8 Lehrlinge.

Werden Zivildienstler, freie Dienstnehmer:innen, Projektmitarbeiter:innen und Schulaufsichten dazu gezählt, ergibt sich eine Belegschaft von insgesamt 648 Mitarbeiter:innen. Weitere 28 sind in den ausgegliederten Unternehmen der Stadt tätig.



1. Vertragsbedienstete | 583 | **86%**
2. Projektmitarbeiter:innen | 45 | **7%**
3. Mitarbeiter:innen Gesellschaften | 28 | **4%**
4. Beamte | 12 | **2%**
5. Lehrlinge | 8 | **1%**

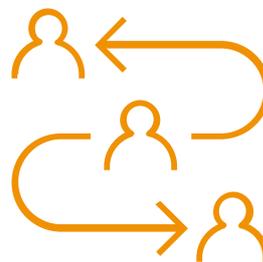
Die Mitarbeiter:innen der Stadt Leonding sind im Wesentlichen in den Bereichen Verwaltung, Kinderbetreuung, Stadtservice und Reinigung tätig.



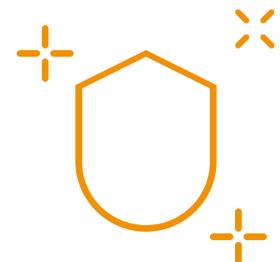
173 | 30%
Verwaltung



241 | 42%
Kinderbetreuung

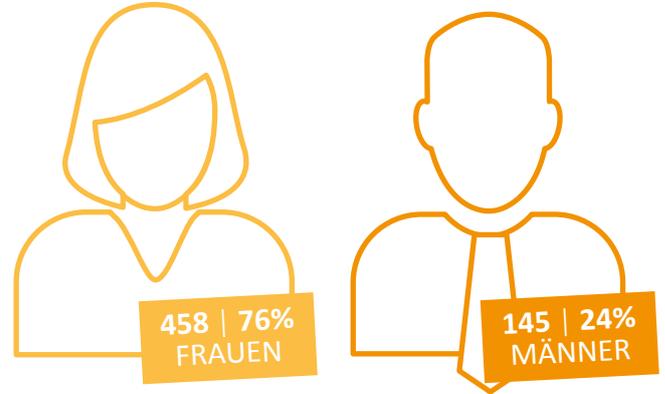


67 | 12%
Stadtservice



89 | 16%
Reinigung

Der Frauen-/Männeranteil stellt sich wie folgt dar:



Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2022 zeigt sich ein Wachstum von 7,49 Prozent.

Weibliche Führungskräfte, Anzahl Mitarbeiter:innen in Teilzeit und Durchschnittsalter Mitarbeiter:innen



12 von 25
weibliche
Führungskräfte



302
Mitarbeiter:innen
in Teilzeit



43
Durchschnittsalter
Mitarbeiter:innen



Digitalisierung im HR-Bereich/oder Personalwesen

Die Digitalisierung hat einen bedeutenden Einfluss auf das Personalwesen. Sie ermöglicht neue Lösungen und beeinflusst interne Abläufe sowie die Art der Zusammenarbeit.

Jede Generation bringt ihre eigenen Perspektiven und Erwartungen mit und je nach Lebensphase variieren Bedürfnisse und Anforderungen der Mitarbeiter:innen. In diesem Kontext strebt die Stadt Leonding danach, die digitalen Kompetenzen ihrer Mitarbeiter:innen ständig zu erweitern.

Angesichts der dynamischen Veränderungen in den Arbeitsfeldern, Berufsprofilen und des gesamten Arbeitsmarkts hat die Stadt Leonding konkrete Ziele und Maßnahmen in ihrer Personalstrategie für die kommenden Jahre festgelegt. Diese umfassen Maßnahmen zur Förderung einer wertschätzenden Unternehmenskultur und Führung, zur Bereitstellung ressourcenorientierter Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, zur Flexibilisierung der Arbeitsformen, einschließlich Home-Office, zur individuellen Förderung der Mitarbeiter:innen sowie zur Professionalisierung und Digitalisierung von Arbeitsprozessen.

Karenzmanagement **NEU**

Seit März 2023 gilt „Schön, dass du da bist.“ im Team der Stadt Leonding auch für die Jüngsten unter uns. Der neue Prozess zu Karenzmanagement konnte erfolgreich in der Stadt etabliert werden. Mit einem Leitfaden soll sichergestellt werden, dass Mitarbeiter:innen und Führungskräfte in jeder Phase der Elternkarenz (Mutterschutz, Karenzzeit, Eingliederung) die wesentlichen Punkte gemeinsam erarbeiten können.

Aktives Karenzmanagement ermöglicht einerseits Mitarbeiter:innen, die in Elternkarenz gehen, Karriere und Familie zu kombinieren, andererseits Führungskräften eine bestmögliche Überbrückung von Zeiten der Abwesenheit von Mitarbeiter:innen, um diese wieder zu integrieren und stärker an die Stadt Leonding zu binden.

Onboarding und Welcome Day **NEU**

Seit September 2023 gibt es ein neues Onboarding-Programm. Dieses soll sicherstellen, dass sich neue Mitarbeiter:innen von Anfang an bei der Stadt Leonding wohlfühlen, gut eingeschult und integriert werden.

Neben einem gelungenen Onboarding spielen auch Entwicklungsmöglichkeiten sowie Flexibilität für eine langfristige Bindung an die Stadt eine wichtige Rolle.

Neu ist außerdem der monatlich stattfindende „Welcome-Day“. Hier erhalten die Mitarbeiter:innen nicht nur wichtige Informationen rund um ihr Dienstverhältnis, sondern bekommen erste Einblicke, lernen Bürgermeisterin und Stadtdirektor persönlich kennen. Die Stadt Leonding hieß seit dem Start im September 2023 bereits bis Jahresende 2023 65 neue Kolleginnen und Kollegen bei den „Welcome-Days“ in der Stadt willkommen.



Im Jahr 2023 wurden weiters folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Betriebsvereinbarung Home-Office
- Lehrlingsmanagement
- diverse Abteilungs- und Teamworkshops
- Erarbeitung von Führungsgrundsätzen
- Führungskräfteentwicklung
- diverse Arbeitszeitmodelle
- Professionalisierung der Stellenausschreibungen
- Zeiterfassung am Laptop
- Ticketsystem
- interne Schulungen u.a. im Bereich digitaler Kompetenz
- fachgruppenspezifische Weiterbildung (u.a. Kinderbetreuung, Lehrlinge)
- Sprach- bzw. Stimmtrainings
- Coaching- und Supervisionsangebote
- Entwicklungsgespräche

Wissensmanagement

Wissensmanagement gewinnt immer mehr an Bedeutung, um vorhandenes Wissen zu erhalten und an neue Mitarbeiter:innen weiterzugeben. Unter dem Motto „interne Talente fördern“ gilt es die Kompetenzen von Mitarbeiter:innen zu identifizieren und (weiter-)zu entwickeln sowie Perspektiven bzw. berufliche Laufbahnen in der Stadt zu schaffen. Zudem steht die Ausbildung von Lehrlingen weiterhin im Mittelpunkt. Damit Menschen gerne in unserer Stadt arbeiten und zur Lebensqualität der Bürger:innen in Leonding beitragen steht an erster Stelle die Umsetzung der Prämisse: „Schön, hier zu arbeiten“.

ORGANISATIONSMANAGEMENT

Die allgemeinen Aufgaben des Organisationsmanagements lassen sich knapp mit der Optimierung der bestehenden Aufbau- und Ablauforganisation, hin zu einer ziel- und wirkungsorientierten Verwaltungsführung beschreiben. Dieser sehr verkürzte Blick auf unser Schaffen zeigt aber keineswegs die Vielzahl an interessanten und herausfordernden Tätigkeiten, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung täglich geleistet werden. Die auszugsweise abgebildete Roadmap ergänzt das im Jahr 2022 – gemeinsam im obersten Führungskreis – formulierte „Arbeitsprogramm für Verwaltungsentwicklung“ um die spannenden Projekte, die im vergangenen Jahr umgesetzt werden konnten.

Prozess- und Projektmanagement **NEU**

Für die (Weiter-)Entwicklung einer Organisation ist es essenziell, die internen Prozesse zu analysieren, zu dokumentieren, ggf. zu optimieren und immer wieder zu evaluieren. Für die strukturierte Erfassung der vorhandenen Abläufe wurde 2023 eine Prozessliste erstellt, die 142 Management-, Kern- und Supportprozesse der Stadtverwaltung beinhaltet.

Mit der Zielsetzung, möglichst viele der identifizierten Prozesse zu digitalisieren – diese müssen natürlich sinnvoll und zweckmäßig sein – wurden bereits 20 Haupt- oder Teilprozesse visualisiert. Gemeinsam mit den neu gestalteten Handbüchern für Prozess- und Projektmanagement wurden diese bereits im Intranet veröffentlicht und stehen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch zur Wissenssicherung, zur Verfügung.



Amtsdruckerei

Auch wenn von der Verwaltung das „Digitale Amt“ angestrebt und das papierlose Büro forciert wird, ist das Papier aus unserem Arbeitsalltag bis dato (noch) nicht wegzudenken. Die Amtsdruckerei leistete im Jahr 2023 einen Output von knapp 605.000 Druckseiten, was einer Fläche von zirka 6,5 Fußballfeldern entspricht. Zusätzlich wurden von der Amtsdruckerei 177 Drucker im Rathaus, den Außenstellen und den Schulen betreut. Insgesamt betrug hier das Druckvolumen rund 2.424.000 Seiten, welches sich zu 41,75 Prozent auf die Verwaltung und zu 58,25 Prozent auf die Schulen verteilen.



Innovationsmanagement

Zur Verbesserung fachlicher Prozesse, zur Qualitätssteigerung oder zur Entwicklung neuer Services und Dienstleistungen forciert die Stadt Leonding ihr betriebliches Vorschlagswesen. Im Jahr 2023 wurden von 26 Mitarbeiter:innen insgesamt 80 Vorschläge eingereicht, was die bislang höchsten Zahl an Einreichungen darstellt.

In Kooperation mit drei Schülern der HTL Leonding konnte ein Video zum Thema Digitalisierung realisiert werden, welches das „Digitale Amt“ der Zukunft skizziert und neue bzw. teils (noch) fiktive Technologien in die Prozessabwicklung einbindet.





Digitalisierung **NEU**

Ein Musterbeispiel für die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen ist die Software-Anwendung KIGADU, die in den Leondinger Kinderbetreuungseinrichtungen eingesetzt wird. Für ein Pilotprojekt wurden zwei Testbetriebe (KG Berg und Hort Doppl) mit Tablets ausgestattet, um die Anwesenheit und das Mittagessen der Kinder elektronisch zu erfassen. Dafür und für die 2024 geplante Ausrollung auf weitere Betriebe wurden von der Gemdat GmbH 17 Endgeräte kostenlos zur Verfügung gestellt.

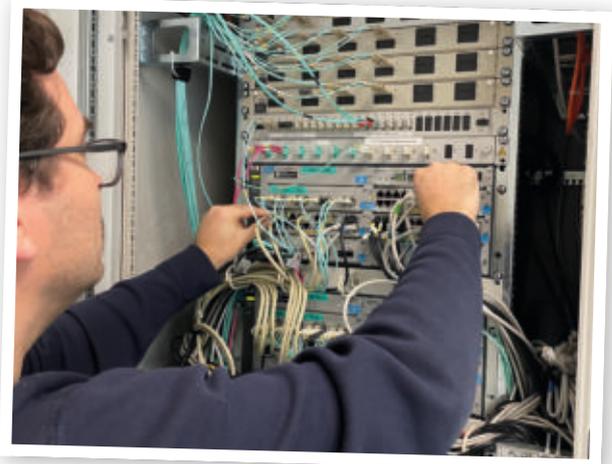


Das in der Stadtverwaltung eingesetzte Dokumentenmanagementsystem EASY wurde um den „Digitalen Personalakt“ und das „Digitale Vertragsmanagement“ erweitert. So kann sehr rasch auf die Akten von knapp 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (aktive und inaktive) und mehr als 300 Verträge zugegriffen werden.

Ein weiteres gelungenes Beispiel der Verwaltungsvereinfachung wurde im Bereich des städtischen Gremienmanagements umgesetzt. Der komplette Ablauf der Amtsberichterstellung für die Sitzungen des Stadt- und Gemeinderats konnte auf einen lückenlosen digitalen Prozess umgestellt werden, der gänzlich auf bedrucktes Papier verzichtet.

IT und Systeme

Das Team IT und Systeme übernahm mit 6 Mitarbeitern und 2 Lehrlingen die Betreuung der gesamten IT-Infrastruktur (Soft- und Hardware) der Leondinger Stadtverwaltung und ihrer Außenstellen und stand persönlich, telefonisch oder mittels Ticketsystem bei Problem- und Hilfestellungen zur Verfügung. So mussten für mehr als 800 elektronische Geräte, über 3.700 Tickets abgearbeitet und mehr als 4.200 Telefongespräche geführt werden. Trotz des Betriebs von 267 unterschiedlichen Software-Anwendungen und der damit verbundenen Komplexität, waren die Server mit einer Auslastung von 18 Terrabyte, zu 99,93 Prozent verfügbar. Die erkannten Virenbedrohungen konnten durch entsprechende Maßnahmen im Vergleich von 339 im Jahr 2022, auf 22 im Jahr 2023 gesenkt werden.



ORGANISATIONSMANAGEMENT

Für das Organisationsmanagement stand das Jahr 2023 ganz im Zeichen der Digitalisierung. Neben der Umsetzung der im Arbeitsprogramm geplanten Projekte, gab es für die Stadt einerseits neue technische Möglichkeiten, die sich speziell in der Nutzung generativer Künstlicher Intelligenz (KI) in der öffentlichen Verwaltung widerspiegeln sollten, andererseits wachsende Herausforderungen in Bezug auf die steigende Cyberkriminalität.

Cyber Security

Dass Cyberkriminalität nicht mehr vor der öffentlichen Verwaltung haltmacht, mussten Landesregierungen, Städte und Gemeinden in der Vergangenheit leidvoll erfahren. Um die Sicherheitsvorkehrungen der Leondinger Stadtverwaltung zu analysieren, wurde gemeinsam mit einem Beratungsunternehmen im Frühjahr 2023 ein mehrstufiges Projekt gestartet. Das Ziel war, die technischen, organisatorischen und personellen Sicherheitsmaßnahmen zu evaluieren und mögliche Risiken zu identifizieren. Mit der Entwicklung eines möglichst realistischen Szenarios und der Durchführung einer Phishing-Simulation, konnten Erkenntnisse gewonnen werden, in welchen Bereichen die Stadt Leonding ihre Mitarbeiter:innen noch mehr sensibilisieren kann.

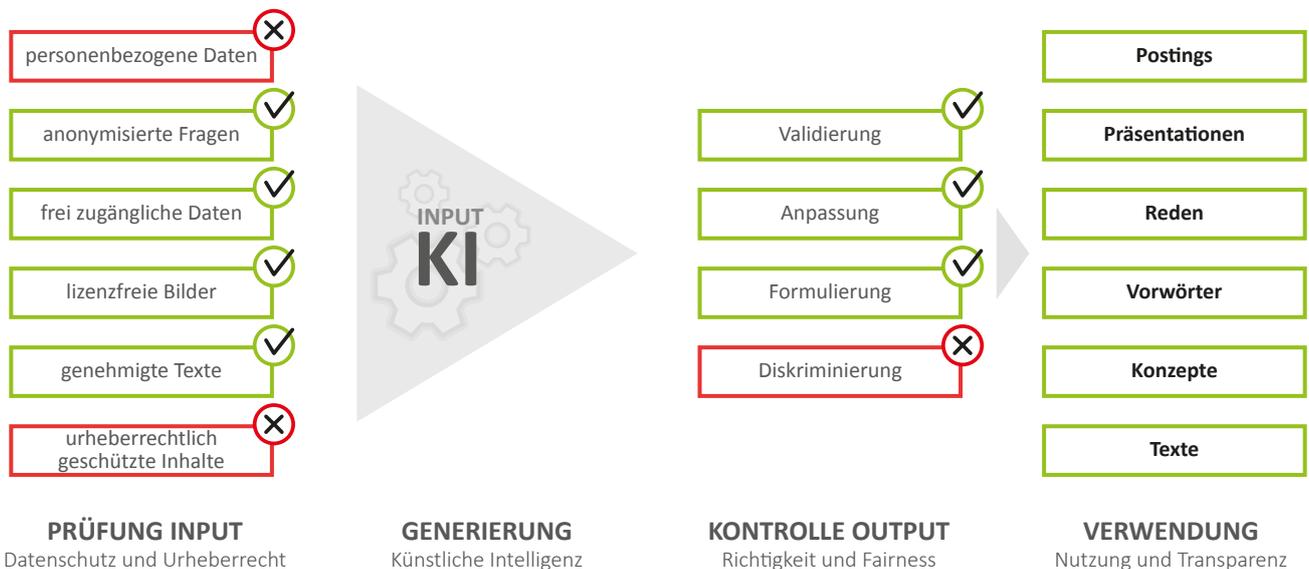
Durch regelmäßige Tests werden Schwachstellen identifiziert und behoben, wodurch die Stadt ihre Cybersicherheit kontinuierlich verbessert und sich bestmöglich gegen potenzielle Hacker-Angriffe schützt.

Künstliche Intelligenz (KI) in der öffentlichen Verwaltung

Zur Erleichterung täglicher Routinearbeiten, der Findung kreativer Lösungsansätze und der Entwicklung neuer Ideen erstellte die Verwaltung der Stadt Leonding im Herbst 2023 eine eigene KI-Leitlinie. Dabei wurde großer Wert auf eine verantwortungsvolle Vorgehensweise gelegt. Die Leitlinie gibt einen ersten Überblick über potenzielle Einsatzmöglichkeiten, Vorgaben sowie Tipps und Tricks zur effektiven Nutzung. Aus Sicht der IT ist die KI-Leitlinie ein erster Schritt in der Stadt Leonding, sich dem Thema Künstliche Intelligenz zu nähern. Weiters werden die Mitarbeiter:innen dazu ermutigt, im tag-täglichen Einsatz generative KI-Werkzeuge anzuwenden, um den Work-Flow zu verbessern und zu beschleunigen. Dabei wird spezielles Augenmerk darauf gelegt, dass keine personenbezogenen oder urheberrechtlich geschützten Inhalte in KI-Systeme eingegeben werden. Ebenso darf keine Diskriminierung erfolgen, wie unten stehende Abbildung erläutert.

Arbeitsprogramm – Digitale Kompetenz

Die digitale Kompetenz der Mitarbeiter:innen ist ein wesentlicher Baustein, um die im Arbeitsprogramm definierten Ziele zu erreichen, die IT-Sicherheit zu erhöhen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Bereits seit Mitte des Jahres 2023 setzte die Stadt Leonding verstärkt auf Schulung zum Thema Cyber Security (Sensibilisierung), ergänzt um sogenannte „Lifehacks“, die den täglichen Arbeitsalltag erleichtern sollen.



SERVICE LEONDING UND SOZIALES

ID Austria

Das Bürgerservice arbeitete im Jahr 2023 beim Pilotprojekt der Handysignatur/ID Austria mit und bearbeitete die Anträge von 535 neuen ID Austria-Nutzenden. Die Umstellung von Handysignatur auf ID Austria erfolgte im Dezember 2023. Mit der ID Austria sind zahlreiche Anwendungen, wie etwa digitale Behördenservices, nutzbar. Bürger:innen können zum Beispiel ihren Wohnsitz digital anmelden. Ausweise, wie der digitale Führerschein, sind direkt am Smartphone abrufbar. Ebenso ist eine elektronische Unterschrift, zum Beispiel bei Volksbegehren, möglich.

Geburten und Geburtspräsente

Im Jahr 2023 wurden 263 Kinder geboren, die nun in Leonding leben. Alle Eltern erhalten nach der Geburt des Kindes von der Stadt Leonding einen Hochstuhl und eine Baumpatenschaft als Willkommensgeschenk.

Verleihung des Zertifikats „Junge Gemeinde“

Die Leondinger Jugendarbeit wurde erneut im Jahr 2023 ausgezeichnet und das Zertifikat "Junge Gemeinde" vom Land Oberösterreich verliehen. Neben den verschiedenen Räumlichkeiten der beiden Jugendzentren und des Jugendcafés, in denen Jugendliche ungestört und ohne Konsumzwang die Freizeitangebote genießen können, gibt es unter anderem auch Musikproberäume. Jährlich findet ein Tag der offenen Tür und ein Jugendtag zu aktuellen Themen wie körperliche und geistige Gesundheit statt. Für eine gezielte persönliche Beratung von Jugendlichen stehen die Teams von c'mon 17 und von Streetwork Leonding zur Verfügung.



Ferienaktion

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien im Juli 2023 startete das Kinderferienprogramm, welches bis zum 1. September angeboten wurde. Es gab viel für die Kinder und Jugendlichen zu erleben. Das Programm reichte vom Husky Besuch über das Eintauchen in die Welt der Roboter bis zum gemeinsamen Fischen und Kennenlernen der Leondinger Einsatzkräfte und Sportvereine. Insgesamt nahmen in den 9 Wochen rund 1.000 Kinder an der Ferienaktion 2023 teil.

Familihtag mit Familienfrühstück

Das alljährliche Familienfrühstück bildete den Auftakt zum Familietag im Rahmen des Stadtfestes. Leondinger Familien, die im Besitz der OÖ Familienkarte waren, konnten sich auf ein reichhaltiges Buffet und ein unterhaltsames Kinderprogramm freuen.



Familien- und Sozialberatung

In der Familien- und Sozialberatung wurden im Jahr 2023 knapp 1.500 Beratungen durchgeführt. Vorrangig zu den Themen finanzielle Angelegenheiten, Wohnen, Pflege und Betreuung suchten Leondinger:innen die Beratungsstelle des Rathauses auf. Der mobile Rathauskoffer leistete wieder gute Dienste, um das Beratungsservice auch jenen Bürger:innen zugänglich zu machen, die nicht in der Lage sind, das Rathaus aufzusuchen. Telefonische und persönliche Beratungen wurden dieses Jahr ihm Ausmaß von zirka 600 Stunden in Anspruch genommen.



Gesundheitsvorträge

Im Jahr 2023 fanden in Leonding im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wieder sechs Gesundheitsvorträge statt. Interessierte Leondinger:innen hatten die Möglichkeit, sich zu einer Vielzahl von Themen zu informieren, die von Ernährung über körperliche Fitness bis hin zur geistigen Gesundheit im Alter reichten.

SERVICE LEONDING UND SOZIALES

Aktivtreffs

Für die Leondinger Seniorinnen und Senioren wird in den fünf Aktivtreffs, Leonding, Doppl-Hart, Haag, Holzheim-Zaubertal und Untergaumberg vieles angeboten. Jeder Aktivtreff besticht durch sein eigenes, sorgfältig zusammengestelltes Programm. Wöchentliche Fixpunkte wie Turnen, Fußpflege, Massage, Tanzen und unterhaltsame Spielnachmittage werden durch Ausflüge, Feiern zu unterschiedlichen Anlässen sowie Vorträge zu aktuellen Themen ergänzt.



Senior:innennachmittag

Bei der traditionellen Feierlichkeit im September war der große Saal der Kürnberghalle bis auf den letzten Platz gefüllt. 400 Leondinger:innen verbrachten einen vergnüglichen Nachmittag unter Gleichgesinnten. Es wurde zur Live Musik getanzt, gut gegessen und gelacht. Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Vizebürgermeister Karl Rainer stellten den Besucher:innen das neue Stadtteilbüro vor und informierten über aktuelle Themen der Stadt Leonding.



Maskenball für Seniorinnen und Senioren

Rund 400 Gäste sind der Einladung der Stadt Leonding zum beliebten Maskenball in der Kürnberghalle gefolgt. Das ausgelassene Narrentreiben wurde musikalisch von den Lederhosen Raudis untermalt. Die Kinder und Jugendgarde der EI-LI-SCHO brillierte mit einer Showeinlage und der Wirt sorgte mit seinem Team für das leibliche Wohl. Höhepunkt war die Kostümpremierung.



100-jährige Leondinger:innen

Aktuell sind in Leonding 5 Leondinger:innen über 100 Jahre alt. Im Bild eine rüstige Leondinger Pensionistin, die nach wie vor zu Hause lebt, bei ihrem 101. Geburtstag. Die meisten älteren Leondinger:innen des „100er Klubs“ verbringen ihren Lebensabend in den Altersheimen Leonding und Hart.





**Wusstest
du das?**

Fakten zum Bürger:innenservice der Stadt Leonding im Jahr 2023:



16.893

Kund:innen nutzten das Bürger:innenservice im Rathaus



1.239

gemeldete Hunde



23.530

Telefonate wickelte das Callcenter ab



1.554

Reisepassanträge wurden bearbeitet.
Davon 842 allein in den Sommermonaten



170

Trauungen und Verpartnerungen wurden vollzogen



480

"Schau auf Leonding"-Meldungen wurden beantwortet



31.859

Einwohner:innen waren mit 31.12.23 gemeldet



139

Todesfälle wurden gemeldet



14.230

Haushalte existieren in Leonding



15+22

Wohnungen für „Betreutes Wohnen“
& Sozialwohnungen wurden vergeben

BILDUNG UND KINDERBETREUUNG

Handbuch für Nachmittagsbetreuer:innen

Im Zuge der Professionalisierung der Nachmittagsbetreuung in den Leondinger Pflichtschulen wurden die Mitarbeiter:innen aus der Nachmittagsbetreuung zu einem Austausch eingeladen. In lockerer Atmosphäre konnten sich die Mitarbeiter:innen der Nachmittagsbetreuung über ihre Herausforderungen im Arbeitsalltag fachlich wie auch persönlich austauschen. In diesem Rahmen wurden den Kolleginnen und Kollegen das eigens für sie konzipierte Handbuch übergeben.



Zivildienst Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Seit dem Betreuungsjahr 2021/2022 sind konstant 13 Zivildienstler in den Krabbelstuben, Kindergärten und Horten der Stadt Leonding beschäftigt. Zu Beginn des Zivildienstes ist eine Absolvierung einer Basisausbildung zum Helfer notwendig, um die Mitarbeiter:innen in den Außenstellen bestmöglich zu unterstützen. Zivildienstler als männliche Bezugspersonen für Kinder sind besonders bedeutsam. Sie sind eine wichtige Unterstützung der pädagogischen Teams in den Leondinger Kinderbetreuungseinrichtungen.



Reaktivierung Hort St. Margarethen

Die Caritas hatte den Standort aufgrund von Personalmangel aufgegeben. Die Mitteilung kam unerwartet, dennoch konnte rasch eine gute Lösung für die betroffenen Leondinger Kinder gefunden werden. Der Hort wurde mit Schuljahr 2023/2024 wieder aktiviert, betrieben wird er von der Familienzentren GmbH der Oö. Kinderfreunde. Die Stadt Leonding stellt die dafür nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung.



Errichtung Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Untergaumberg

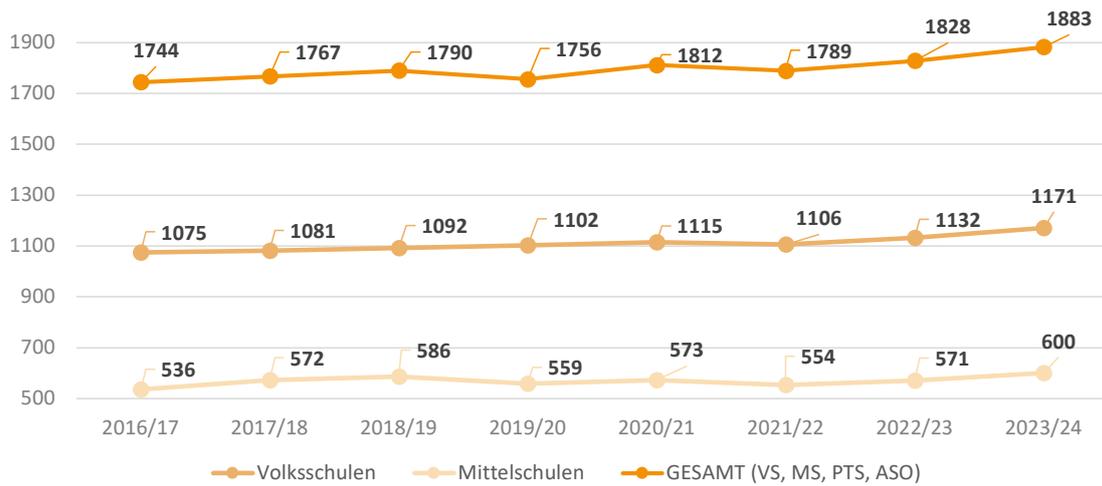
Eine neue 5-gruppige Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung (3 Krabbelstübchengruppen und 2 Kindergartengruppen) entsteht im Stadtteil Untergaumberg direkt neben dem Aktivtreff. Dort werden insgesamt 76 Kinder ihren Platz finden. Der Spatenstich fand in Anwesenheit der Bürgermeisterin sowie den Vertretern der Stadt- und Landespolitik am 17. November 2023 statt. Aufgrund der Lage neben dem Aktivtreff entstand die Idee, mit zielgerichteten Angeboten den Austausch zwischen der jungen und älteren Generation zu fördern. Besondere Anlässe wie etwa der Muttertag sollen hier generationenübergreifend gefeiert werden. Im Herbst 2024 soll der Betrieb aufgenommen werden.

Lange Nacht der BibliOötheken

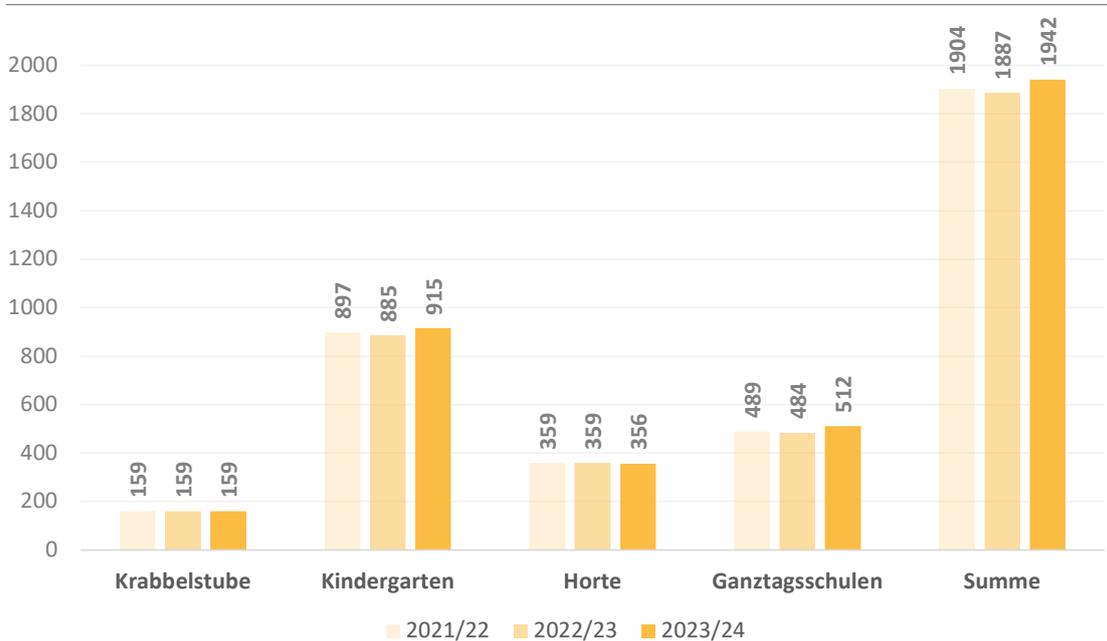
Zum zweiten Mal fand am 21. April 2023 die Lange Nacht der BibliOötheken in der Stadtbücherei Leonding statt. Dieses Highlight im Bibliotheksjahr bereichert seit der erstmaligen Durchführung im Jahr 2022 das Veranstaltungsangebot der Stadtbücherei Leonding. Gestartet wurde mit einem Papiertheater und anschließender Bastelmöglichkeit. Eine Kräuterpädagogin nutzte die Kraft des Frühlings und kreierte mit den Kindern ihr eigenes Kräutersalz. Für die erwachsenen Besucher:innen wurde eine Teeverkostung angeboten.



GESAMTENTWICKLUNG SCHÜLER/INNENZAHLEN 2016 - 2023



ANZAHL BETREUTE KINDER 2021-2023



INFRASTRUKTUR UND FACILITYMANAGEMENT

Freizeitbetriebe

Ein bauliches Highlight der Stadt Leonding ist der im Jahr 2023 beschlossene Neubau der Rutsche im örtlichen Freibad. Diese Investition in der Höhe von rund EUR 1 Mio. trägt nicht nur zur Attraktivität des Freibads bei, sondern fördert auch die lokale Wirtschaft. Die neue Rutsche bietet Badbesucher:innen ab der Saison 2024 zusätzlichen Rutsch-Spaß und trägt hoffentlich auch in Folge zu einer Steigerung der Besucher:innen-Zahlen bei. In der Badesaison 2023 besuchten rund 57.000 Personen das Freibad, rund 18.000 Personen den Wellness- und Saunabereich, rund 2.200 Personen die Bahngolfanlage und rund 20.000 Personen den Eislaufplatz.



Die beiden Leondinger Veranstaltungszentren Kürnberghalle und Doppl:Punkt verzeichneten im Jahr 2023 gesamt rund 25.000 Besucher:innen bei über 100 durchgeführten Veranstaltungen, Konzerten, Vernissagen und Kabaretts.

Hochbau und Energiemanagement

Im Bereich der Straßenbeleuchtung setzte die Stadt Leonding im Jahr 2023 bedeutende Maßnahmen in Richtung Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit. Die flächendeckende Umstellung auf LED-Beleuchtungssysteme bei Straßenlaternen und sonstigen Lichtquellen mittels Investitionen in der Höhe von EUR 1.200.000 reduziert die Betriebskosten um mind. 50 Prozent pro Jahr. Die langlebigen LED-Lampen verringern zusätzlich den Wartungsaufwand und minimieren den ökologischen Fußabdruck der Stadt Leonding weiter. Im Jahr 2023 wurden mehr als 1.300 Lichtpunkte im Stadtgebiet auf LED umgestellt. Diese Maßnahme unterstreicht das Engagement für nachhaltige Entwicklung und verbessert die Lebensqualität in der Stadt. Im Hinblick auf erneuerbare Energien setzt die Stadt Leonding ebenso konsequent auf den Ausbau von Photovoltaikanlagen, ergänzt durch diverse Speicherkapazitäten.

Klimaschutz-
maßnahme



Im Jahr 2023 wurden 6 PV-Anlagen (500 kWp) mit einer Investitionssumme von EUR 400.000 errichtet. Weiters wurden Elektrospeicher an 8 Standorten mit einer Investitionssumme von EUR 400.000 verbaut. Der Einsatz von Speichertechnologien (zum Beispiel Schulzentrum Hart, bzw. Kinderbetreuung Hainzenbachstraße und Schulstraße etc.) ermöglicht eine effizientere Nutzung der erzeugten Solarenergie, auch wenn die Sonne nicht scheint. Zudem wird die Zuverlässigkeit der Energieversorgung erhöht und gibt der Stadt Leonding im Blackout-Fall die Möglichkeit einer Stromversorgung kritischer und systemrelevanter Infrastruktur (Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Feuerwehren, Rettung).

Im Jahr 2023 fanden folgende Gebäudeerweiterungen, Bau-phasen bei Neu- und Ausbauten von Kinderbetreuungs- und Schulprojekten sowie Generalsanierungen bei Bestandsobjekten in der Stadt Leonding statt:

Gebäude	Investitionssumme	Fertigstellung
Sporthalle Hart	EUR 400.000	April 2024
KG Untergaumberg	EUR 5.000.000	September 2024
VS Doppl	EUR 400.000	September 2024
Summe	rund EUR 5,8 Mio.	

Tiefbau

Die Trinkwasserversorgung bildet das Rückgrat einer funktionierenden Gemeindeinfrastruktur. Unsere Wasserversorgung gewährleistet nicht nur die Versorgung mit sauberem Trinkwasser, sondern auch eine nachhaltige Ressourcennutzung. In Kooperation mit der Linz AG erfolgte im Jahr 2023 der Beginn des Ausbaus der Trinkwasserversorgung in den Stadtteilen Staudach, Jetzting und Felling. Innerhalb eines Jahres konnten so die durch PFAS betroffenen Ortsteile an das Gemeindewassernetz angeschlossen werden. Dadurch erhalten alle Bürger:innen Zugang zu reinem Wasser.



Das Tiefbauteam betreute im Jahr 2023 fünf Straßenneubauprojekte (Schollenweg, Prennlehnerweg, Dornackerstraße, Franziska-Kaps-Weg und Dr. Hermann-Thurner-Straße), fünf Projekte bei Kanalschächten, sechs Projekte in der Wasserversorgung (Aufschließung Staudach, Felling und Jetzing, sowie Erweiterung Technologiering, den Schieberschacht Haidfeldstraße und Druckreduzierschacht Hochstraße), eine Brücke (Geh- und Radwegbrücke über den Füchselbach – Gerstmayrstraße), und ist verantwortlich für die Instandhaltung und Reinigung von 130 Kilometer Kanalleitungen und die Instandhaltung von rund 161 Kilometer Gemeindestraßen.

Gebäudemanagement

Das Gebäudemanagement der Stadt Leonding betreut rund 55 städtische Objekte im Stadtgebiet Leonding. Dabei wird sowohl auf die Sicherheit der Leondinger Bürger:innen, als auch auf die Sicherheit der Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Leonding großen Wert gelegt. So wurde im Jahr 2023 im Freibad ein zusätzlicher Fluchtweg geschaffen, eine neue Lautsprecheranlage montiert und auch eine Videoüberwachung installiert, um bei Unfällen noch schneller reagieren zu können. Auch wurden behindertengerechte Umkleidekabinen installiert. Um den gesamten Gebäudekomplex für die Kinder und Besucher:innen noch sicherer zu gestalten, wurde in der Kinderbetreuung Spillheide (Kindergarten, Krabbelstube, Hort, Eltern-Kind-Zentrum und Mutterberatung,) in eine moderne Brandmeldeanlage investiert – Kostenpunkt rund EUR 50.000.

Die Stadt Leonding ist Vorreiterin beim Thema Wasserhygiene. Es wurden Spülpläne erstellt und regelmäßige Beprobungen vorgenommen. Um Energie zu sparen, wurden intelligente selbstspülende Armaturen in Kindergärten und Krabbelstuben montiert, welche Spülungen selbstständig ohne zusätzliche Stromversorgung durchführen. Insgesamt wurden rund EUR 30.000 in dieses Projekt im Jahr 2023 investiert.

Stadtservice

Das Stadtservice der Stadt Leonding führte im Jahr 2023 den Winterdienst auf 161 Kilometer Gemeindestraßen, sowie auf 40 Kilometer Geh- und Radwegen durch. Bereits in der schneefreien Winterzeit erfolgen Vorbereitungsarbeiten, wie das Aufstellen von Schneezäunen, Befüllung der Splittkisten etc. 15 Mitarbeiter:innen des Stadtservice führen täglich die Müll- und Sperrmüllsammlung im Gemeindegebiet von Leonding durch, wo jährlich etwa 5.000 Tonnen Abfälle der Leondinger Haushalte und Unternehmen abtransportiert werden.

Ebenso erfolgt seitens des Stadtservice die Instandhaltung von 10 Leondinger Spielplätzen, der 32 Kinderbetreuungseinrichtungen und 10 Schulen. Besonderer Schwerpunkt liegt – bei den Außenanlagen der Stadt Leonding – in der Grünflächenbetreuung von rund 455.000 Quadratmetern im Stadtgebiet Leonding. In Summe stehen in der Abteilung Infrastruktur und Facilitymanagement rund 200 Mitarbeiter:innen und 50 Dienstfahrzeuge tagtäglich im Einsatz. Jährlich setzt das Team der Gartenpartie Ende Mai über 8.000 Sommerpflanzen im Stadtgebiet Leonding, sodass die öffentlichen Parkanlagen, Gärten der Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Kreisverkehre erblühen.

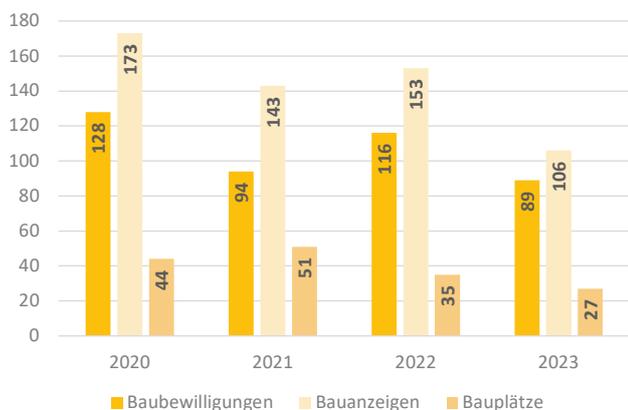


BAUEN UND RECHT

Bauverfahren

Bei den abgewickelten Bauverfahren lässt sich eine geringe Tendenz nach unten feststellen. Dies hing zweifelsfrei mit der generell schwierigen Lage in der Baubranche zusammen, die durch restriktive Bestimmungen in der Eigenkapitalausstattung bei der Kreditvergabe noch verschärft wurde. Dessen ungeachtet befindet sich die Anzahl der Bauverfahren, bedingt durch die zentrale Lage der Stadt Leonding, seit vielen Jahren auf hohem Niveau. Im Jahr 2023 wurden 89 Baubewilligungen erteilt, 106 Bauanzeigen erstellt und 27 Bauplätze bewilligt.

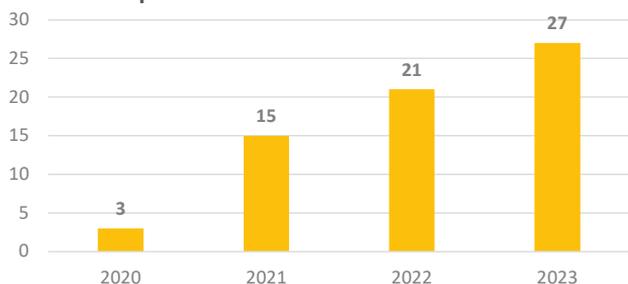
Bauverfahren Jahre 2020 - 2023



Baupolizeiliche Verfahren

Baupolizeiliche Verfahren dienen dazu, die Sicherheit und die Rechtmäßigkeit des Baubestandes zu garantieren. Baupolizeiliche Verfahren sind im Steigen begriffen, die absolute Anzahl der Verfahren ist jedoch auf niedrigem Niveau.

Baupolizeiliche Verfahren Jahre 2020-2023

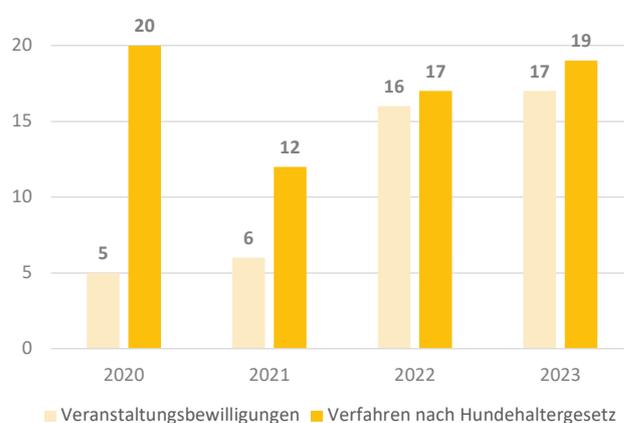


Öffentliches Recht

Um die Sicherheit zu gewährleisten, kümmert sich das Team „Öffentliches Recht“ um Veranstaltungsbewilligungen, um Hundehaltungen, um Überprüfungen nach dem Sexualdienstleistungsgesetz und um zahlreiche weitere kleinere Aufgaben der Stadt Leonding im Bereich des öffentlichen Rechts.

Geplante Veranstaltungen werden so durchdesignt, dass es zu keinen gefährlichen Situationen in der Durchführung kommt. In den letzten Jahren wurden rund 15 größere Veranstaltungen pro Jahr genehmigt. Unterstützend steht in diesem Bereich das Land OÖ mit Sachverständigen vor allem mit jahrzehntelanger Erfahrung und fundiertem Know-How zur Seite.

Öffentliches Recht



Auch bewährt sich die gute Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land zur Bewältigung der genannten Aufgaben. Eine geordnete Hundehaltung (rund 20 Verfahren pro Jahr) bildet ebenfalls einen wertvollen Beitrag für die öffentliche Sicherheit.

Das Team Öffentliches Recht wurde 2023 weiters als Rechtsmittelinstanz für alle öffentlich-rechtlichen Verfahren und als Schnittstelle zum Oö. Landesverwaltungsgericht etabliert.

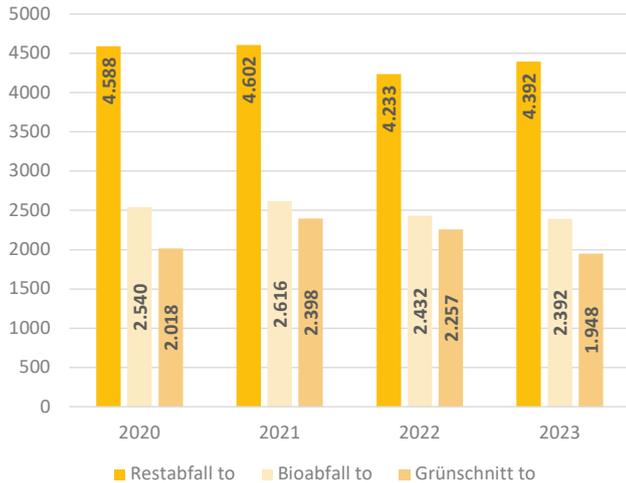




Abfallwirtschaft

Sowohl die gesammelten Abfallmengen, als auch die Entsorgungskosten, waren in den letzten Jahren im Wesentlichen konstant.

Abfallmengen in Tonnen Jahre 2020 - 2023



Restabfall

Die Kosten für den Restabfall beliefen sich für die Stadt Leonding im Jahr 2023 auf rund EUR 700.000 (für rund 4500 Tonnen Material, ohne Systemkosten).



Bioabfall

Beim Bioabfall pendeln sich die Kosten für die Entsorgung des biogenen Materials sowie für das Sammelsystem im Bereich von EUR 500.000 (für rund 2500 Tonnen entsorgtes Material) ein. Hier gibt es eine stark witterungsabhängige Komponente. Sind die Sommer trocken, fällt weniger Grünschnitt zur Entsorgung an, was sich auch in den entsorgten Bioabfallmengen spürbar auswirkt.



Altpapier

Durch die Einführung der Altpapiertonne in den Haushalten wurde im Jahr 2023 ein sehr bequemes Holsystem von zu Hause für alle Bürger:innen in Leonding etabliert. In den Leondinger Haushalten standen rund 4.500 Altpapiertonnen mit je 240 Liter und rund 700 Altpapiercontainer zur Verfügung.

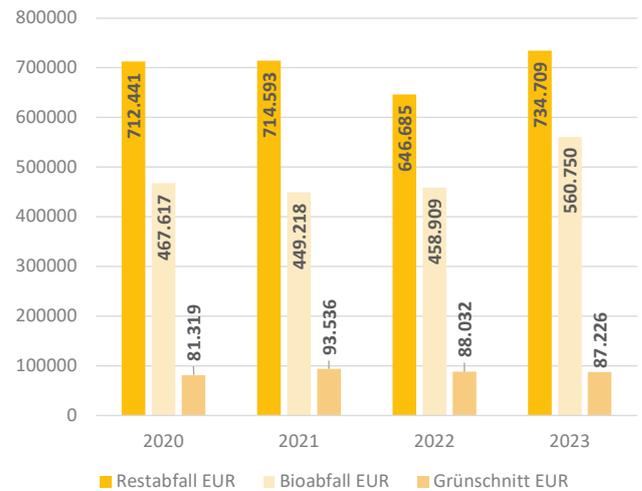


Grünschnitt

Beim Grünschnitt (vorwiegend Strauchschnitt) verfügt die Stadt Leonding über ein sehr kostengünstiges System. Die Entsorgungskosten 2023 des Materials (rund 2000 Tonnen) belaufen sich auf rund EUR 90.000 für die Stadt Leonding.



Abfallkosten in EUR Jahre 2020-2023



Weitere Abfälle/Altstoffe

Vom Bezirksabfallverband werden in Leonding betrieben:

- 1 Altstoffsammelzentrum,
- 25 dezentrale Altstoffsammelinseln (Glas, Textilien) und
- 1 dezentrale Altpapiersammlung



Auf der Homepage www.leonding.at, im Gemeindebrief und mittels einer Abfallapp informiert die Stadt Leonding über sämtliche Entsorgungstermine in einem Kalenderjahr.

Kostenlose Smartphone App - Relaunch

Die App der OÖ Umweltprofis liefert viele nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung der Adresse erscheint ein detaillierter Abholkalender. Dabei können die Anwender:innen entscheiden, ob und an welche Abfuhrtermine erinnert werden soll. Die Abfall-App verschafft schnelle und konkrete Abhilfe bei vielen Fragen, zum Beispiel über die richtige Entsorgung bestimmter Produkte.

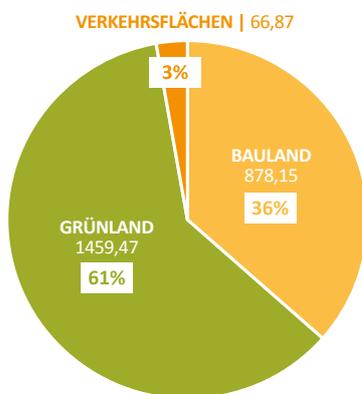


Der Menüpunkt Sammelstellen bietet eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden die Glascontainer Standplätze und ReVital-Shops angezeigt. Die App ist außerdem mit einer Navigationsfunktion, die die Anwender:innen gleich zum richtigen Ziel führt, ausgestattet.

STADTPLANUNG, KLIMASCHUTZ UND MOBILITÄT

Leonding ist eine grüne Stadt. Dies spiegelt sich sehr deutlich im Flächenwidmungsplan wider. Über 60 Prozent des Gemeindegebietes von Leonding sind als Grünland ausgewiesen. Neuwidmungen werden in Leonding nur mehr sehr vorsichtig und nachhaltig durchgeführt. Die Innenentwicklung wird der Außenentwicklung vorgezogen. Im Jahr 2023 gab es keine Umwidmungen von Grünland auf Bauland.

Widmungen in Hektar in Leonding



Umwelt- und Klimaschutz

Die Stadt Leonding ist als eine der ersten Gemeinden in Oberösterreich vor 20 Jahren dem OÖ Klimabündnis beigetreten. Seither hat die Stadt Leonding wichtige Schritte in Sachen Umwelt- und Klimaschutz gesetzt und ein vielfältiges Angebot sowie Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung geschaffen. Dieses 20-jährige Jubiläum hat die viertgrößte Stadt in OÖ auch zum Anlass genommen, den Klima- und Umweltschutzpreis „Leondine“ zu verleihen.

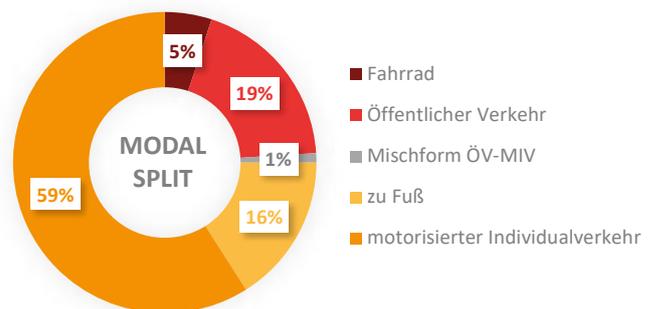


So wurden Christoph Wagenhofer für seine sieben Hektar große Agroforstanlage in Rufling und die Radlobby Leonding für ihr Engagement und Verbesserung der Verkehrssituation der Alltags-Radfahrer:innen ausgezeichnet. Dass zukünftig alle Menschen zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen werden müssen und welche Auswirkungen der Klimawandel hat, zeigte im Jahr 2023 der ehemalige ORF-Wetterchef und bekannte Moderator Marcus Wadsak in seinem Vortrag „Der Klimawandel – Fakten gegen Fake & Fiction“ auf.



Mobilität

Die Mobilitätsbefragung des Landes Oberösterreich aus dem Jahr 2022 bietet eine gute Grundlage zur Bemessung der Verkehrsentwicklung hinsichtlich der verschiedenen Fortbewegungsformen der Leondinger Bürger:innen.





Die Stadt Leonding versucht verstärkt, vorrangig die Formen der sanften Mobilität zu fördern und im Gegensatz dazu den Anteil des motorisierten Individualverkehrs zu verringern. Hierfür werden Investitionen und Planungen im Bereich der öffentlichen Verkehrs-, bzw. Geh- und Radwegeninfrastruktur getätigt und durchgeführt, welche der Bevölkerung den Umstieg vom Kraftfahrzeug auf klimataugliche Fortbewegungsmittel erleichtert. Laut dem im Gemeinderat beschlossenen Mobilitätskonzept 2022 wurde hierfür eine Priorisierung der Verkehrsmittel vorgenommen, welche die Belange der Fussgänger:innen, Radfahrer:innen, Nutzer:innen des öffentlichen Verkehrs vor die des motorisierten Individualverkehrs stellt.



Baumpflanzungen

Unsere Bäume und Wälder sind für das Klima essenziell, denn sie nehmen das Treibhausgas CO₂ auf und setzen Sauerstoff frei. Dadurch helfen sie, die Temperaturen auf der Erde stabil zu halten. Je mehr Bäume es gibt, desto mehr CO₂ kann folglich gebunden werden. Im Jahr 2023 wurden aus diesem Grund rund 100 neue Bäume im öffentlichen Raum der Stadt Leonding gepflanzt (entspricht einer Ersparnis von zirka 1.570 kg CO₂ pro Jahr.). Bei der Auswahl der Baumarten wurde vor allem auf die Klimatauglichkeit Bedacht genommen.

Generell legt die Stadt Leonding bei Baumaßnahmen großen Wert auf den Erhalt von Bäumen. Wo immer baulich möglich, werden bestehende Bäume erhalten. Die ÖNORM L1121 „Schutz von Gehölzen Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“ stellt dabei eine wichtige Leitlinie dar. Muss ein Baum trotzdem weichen, wird er nachgesetzt (auch ohne dass es ein Gesetz vorschreibt).

Bei manchen Bäumen ist es möglich, sie zu versetzen. Die Gärtner:innen der Stadt versuchen immer, Bäumen einen guten Start am neuen Platz zu geben und durch Wurzel- und Kronenschnitt, so wie Baumdünger und regelmäßigen Wassergaben, den Baum zu erhalten.

Feuerpolizei

Im Jahr 2023 erfolgten 530 feuerpolizeiliche Beschaue und 4 Nachbeschaue bei Objekten in der Stadt Leonding. Insgesamt wurden dabei 87 Mängel festgestellt und mittels Bescheid zur Verbesserung festgehalten. Die Aufgaben laut Oö. Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz umfassen dabei die Begutachtung aller Objekte in der Stadt Leonding der Risikoklasse I (81 Objekte), Risikoklasse II (221 Objekte) und Risikoklasse III (rund 5.900 Objekte).

Rahmenplan Stadtentwicklung

Im Frühling 2022 ist ein Stadtentwicklungsprozess für den Stadtteil Rufling ins Leben gerufen worden. Zwei Planungsteams haben in Zusammenarbeit mit einer Lenkungsgruppe und einem Beraterteam in einem wettbewerbsähnlichen Verfahren städtebauliche Entwürfe erarbeitet. Auch die Ruflinger Bevölkerung war maßgeblich in den Prozess miteingebunden. Um die erarbeiteten Ideen und Entwürfe in künftige Planungsprozesse zu integrieren, wurde ein Rahmenplan für Rufling beschlossen.



Dieser legt städtebauliche Mindestvoraussetzungen für Planungen in Rufling fest und dient als Leitplanung für die örtliche Raumordnung der Stadt Leonding. Der Rahmenplan Rufling setzt sich aus den drei Fachbereichen Freiraum-, Siedlungs- und Verkehrsstruktur zusammen. Darin werden zum Beispiel Überlegungen zu öffentlichen Grünflächen, der Gestaltung des Ortsplatzes, den Verkehrswegen für alle Verkehrsteilnehmer:innen oder der Bebauungsdichte festgelegt. Im November hat der Gemeinderat den Rahmenplan beschlossen und Anfang Dezember den Ansässigen präsentiert.

Stadtteilentwicklung Leonding Zentrum

Als nächster Stadtteil wird das Leondinger Zentrum in ähnlicher, partizipativer Weise wie in Rufling analysiert. Dazu wird zum einen wieder eine Lenkungsgruppe tätig sein, zum anderen werden Gespräche mit Stakeholdern geführt.

LEONDINGER VERANSTALTUNGS- UND KULTURSERVICE GMBH

Die Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH (KUVA) ist eine Tochter-GmbH der Stadt Leonding. Sie wurde zu Beginn des Jahres 2014 ins Leben gerufen und nimmt sich vielerlei Projekte an, die ein breites Verständnis für Kunst und Kultur verfolgen und fördern. Die KUVA macht Kultur in Leonding und das zeigt sich an mehreren Standorten mit einem umfangreichen Programm. Seit 1. April 2023 ist die neue Geschäftsführerin Mag.^a Simone Lindinger MA in der KUVA tätig.

Bespielt werden die 44er Galerie, das Turm 9 – Stadtmuseum Leonding und das Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt. Auch im Jahr 2023 gab es zahlreiche Veranstaltungen und Highlights. Insgesamt konnten im Jahr 2023 2.802 Besucher:innen bei den verschiedensten Veranstaltungen begrüßt werden.

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

Im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding lief neben der historischen Dauerausstellung bis Mitte März die Sonderausstellung „Nähe und Distanz“, bevor ab Ende April die Sonderausstellung „Papier, in Bausch und Bogen“ eröffnet wurde und zahlreiche Besucher:innen v.a. mit verschiedenen Workshops begeisterte.



44er Galerie

In der 44er Galerie am Stadtplatz fanden über das Jahr 2023 vier Ausstellungen statt. Am Beginn begeisterte Veronika Merls „Momen“ (4. März bis 7. Mai 2023), gefolgt von „Best of Sprichcode“ (26. Juni bis 26. Juli 2023). Eine besondere Ausstellung war die inklusive Gruppenausstellung „Dialog“, welche von 15. September bis 29. Oktober 2023 lief und in Kooperation mit der Werkstätte Lebenshilfe Linz durchgeführt wurde. Die letzte Ausstellung war begleitend zur Sonderausstellung im Turm 9 – Stadtmuseum zum Thema „Papier, von hier bis jetzt“ konzipiert und dauerte von 24. November 2023 bis 28. Jänner 2024.

Sprichcode

Im Jahr 2023 wurde auch wieder der biennale Wettbewerb „Sprichcode“ zum Thema „Random“ abgehalten, welcher sich an Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren richtet und ein Plädoyer für jugendliche Kreativität in Wort und Bild sein will. Diesmal konnte ein Rekord an Einreichungen verzeichnet werden. Die besten Werke aus der Kategorie „Fotografie“ wurden im Juli in der 44er Galerie ausgestellt.



Sommernachtskino

Im Sommer fand wieder das 4-tägige Sommernachtskino statt. Die vier Kinoabende fanden aufgrund des Wetters im Dachgeschoss des Turm 9 statt, was dem Publikumsinteresse keinen Abbruch tat. Eine vielfältige Filmauswahl sorgte für Abwechslung, v.a. der Blockbuster „Elvis“ mit einem großartigen Tanzabend und das Stummfilmkino begeisterten das Publikum.

Ein Lindy Hop-Tanzabend und zahlreiche Kinderveranstaltungen komplettierten das Kulturjahr der KUVA im Jahr 2023.

Neustrukturierung

Weiters stand das Jahr 2023 für die KUVA im Zeichen der Übernahme und Vermarktung der Kürnberghalle, des Veranstaltungszentrums Doppl:Punkt und zahlreicher Kulturveranstaltungen, die bisher von Mitarbeiter:innen der Stadt Leonding abgewickelt wurden. So wird beispielsweise das Stadtfest 2024 in Kooperation KUVA und Stadt Leonding erstmalig gemeinsam abgewickelt.

Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH

Daffingerstraße 55, 4060 Leonding
Tel: +43 732 – 6878-300 107
office@kuva-leonding.at
www.kuva.at



BESTATTUNG STADT LEONDING

Die Bestattung bestand seit 1954 als wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Leonding. Das Team der Bestattung war rund um die Uhr für die Bürger:innen erreichbar und organisierte entsprechend den Wünschen der Angehörigen alles rund um die Beisetzung, wie z.B. die Abholung der verstorbenen Person, der Gestaltung von Parten und Erinnerungsbildern für die Beisetzung, die Planung und Durchführung der gesamten Trauerzeremonie.

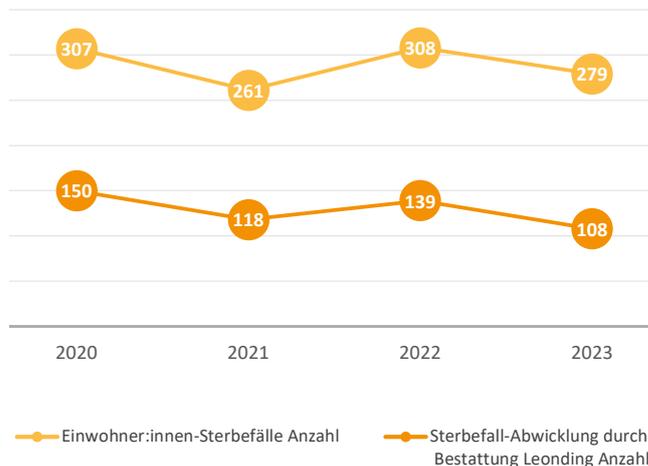
Geschichte der Bestattung Leonding:

- 1954 • Gewerbeberechtigung Leichenbestattung
- 1979 • Bestattungsrecht mit der Stadt Linz
- 1997 • Übersiedlung März 1997 in die Räumlichkeiten des ehemaligen Gendarmeriepostens im Rathausgebäude, Stadtplatz 15
- 2002 • Renovierung Haus Michaelsbergstr. 16 inkl. Einzug der Bestattung per 18. November 2022
- 2014 • 60-Jahre Bestattung Leonding
- 2023 • Beendigung des Bestattungsbetriebes per 31. Dezember 2023



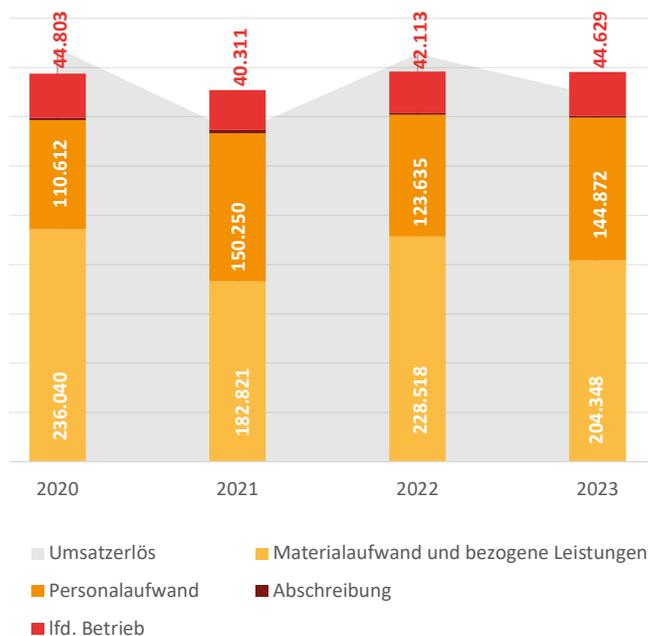
Mit Gemeinderatsbeschluss vom 07. Dezember 2023 wurde der Bestattungsbetrieb per 31. Dezember 2023 beendet. Anstehende Pensionierungen und die Suche nach Trägerpersonal machten es immer schwieriger, den gewohnt hohen Servicestandard beizubehalten. Bestattungsdienstleistungen zählen auch nicht zu den Kernaufgaben einer Stadt.

Mit 1. Jänner 2024 eröffnete die Linz AG Bestattung am bisherigen Standort Michaelsbergstraße 16 ein Aufnahmebüro. Damit steht den Bürger:innen der Stadt Leonding weiterhin ein kompetenter Bestattungsdienstleister bei Bedarf zur Seite.



Zahlen und Ergebnisse:

Die Bestattung wies für das Jahr 2023 einen Verlust in der Höhe von EUR 22.789 auf. Dieser ist vor allem auf die gesetzliche Erhöhung der Lohnkosten und die zusätzlichen Mehrleistungsstunden zurückzuführen. Weiters wurden im Jahr 2023 weniger Bestattungsfälle (Jahr 2023: 108, Jahr 2022: 139) abgewickelt.



INFRASTRUKTUR- UND IMMOBILIEN LEONDING GMBH & CO KG

INFRASTRUKTUR- UND IMMOBILIEN LEONDING GMBH & CO KG

Gesellschafter:

Stadt Leonding als Alleineigentümerin

Geschäftsführung:

Mag.^a Andrea Thieme, Ing. Wolfgang Seibert

Anzahl Objekte: 26 Objekte

Investitionen & Instandhaltungen 2023: EUR 1.144.384

Geplante Investitionen 2024: EUR 1.446.400

Zuschuss der Stadt Leonding 2023: EUR 950.000



Investitionen & Instandhaltungen 2023 & investive Einzelvorhaben 2024:

Schulzentrum Hart - Sporthalle Leonding **SANIERUNG**

Investition & Instandhaltungen 2023: EUR 399.625 inkl. Ust.
geplante Investition 2024: EUR 355.000 inkl. Ust.



Volksschule/Kindergarten/Hort Haag **ERWEITERUNG**

Investition 2023: EUR 73.000 inkl. Ust.
geplante Investition 2024: EUR 168.700 inkl. Ust.



Schulzentrum Doppl-Hart **ERWEITERUNG**

Investition 2023: EUR 143.000 inkl. Ust.
geplante Investition 2024: EUR 800.600 inkl. Ust.



Schulzentrum Leonding **NEUBAU**

Investition 2023: EUR 123.526 inkl. Ust.
geplante Investition 2024: EUR 366.900 inkl. Ust.



AGENTUR FÜR STANDORT UND WIRTSCHAFT LEONDING GMBH



Die Wirtschaft im Zentralraum von Oberösterreich ist robust und vielfältig aufgestellt. Erfolgreiche Unternehmen in den Bereichen Produktion, Industrie und Dienstleistungen bilden eine solide Basis. Um auch zukünftig Wertschöpfung zu generieren und wettbewerbsfähig zu bleiben, ist es entscheidend, sowohl die vorhandenen einheimischen Unternehmen zu unterstützen als auch neue Betriebe von außerhalb anzusiedeln.



Seit ihrer Gründung im Jahr 2019 fungiert die Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH als zentrale Anlaufstelle und Netzwerkerin für Wirtschaftstreibende, Selbstständige, Vereine und Institutionen. Sie unterstützt lokal ansässige Unternehmen sowie solche, die sich hier ansiedeln möchten, auf ihrem Weg zum Erfolg. Ihr Ziel ist es, langfristiges und nachhaltiges Wachstum zu fördern und dabei sinnvolle sowie sichere Arbeitsplätze in Leonding zu schaffen. Als Bindeglied zwischen Unternehmen, Gemeinschaft und öffentlicher Hand agiert sie, um an der Weiterentwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraums Leonding zu arbeiten und diesen nachhaltig zu stärken. Dabei versteht sie sich als strategische Partnerin der städtischen Kommunikation und als treibende Kraft für die Transformation der Stadt.

Handlungsfelder der Agentur für Standort und Wirtschaft

Netzwerkausbau und Synergiebildung: Die Agentur bietet verschiedene Vernetzungs- und Veranstaltungsformate an, um Unternehmen und Organisationen dabei zu unterstützen, Synergien zu finden und sich auszutauschen. Projekte rund um Fachkräfte der Zukunft, Bildung oder Wirtschaftswachstum tragen dazu bei, die Region zu beleben und zu fördern.

Raumgestaltung für Lebensqualität: Eine ansprechende Gestaltung des Stadtraums steigert das Wohlbefinden von Bewohner:innen und Arbeitnehmer:innen und ist zentral für einen funktionierenden Lebensraum.

Kommunikationsförderung: Durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen informiert die Agentur über Aktivitäten, Entwicklungen und Möglichkeiten im Wirtschaftsraum Leonding, um

eine offene und transparente Informationskultur zu etablieren. Neben klassischer B2B-Kommunikation, um Betriebe über Fördermöglichkeiten, Standortinformationen oder Veranstaltungsformate informiert, wurde auch ein neuer Kommunikationskanal, die Seite 44, etabliert, um andere Zielgruppen über das breitgefächerte Angebot in der Stadt Leonding am Laufenden zu halten.

Innovations- und Transformationsbegleitung: Die Agentur bietet gezielte Unterstützung und Beratung bei Transformationsprozessen für Unternehmen und Institutionen. Dabei unterstützt sie die Förderung von Innovationen und die Umsetzung nachhaltiger Wachstumsstrategien.

Klima- und Energiemodellregion Kürnbergwald

Im Rahmen der Projekte der Standortagentur wird ein starker Fokus auf die Förderung des Klimaschutzes und der nachhaltigen Entwicklung in der Region gelegt. Die erfolgreiche Initiative der Klima- und Energiemodellregion Kürnbergwald (KEM) geht nach einer ersten Förderperiode in eine nächste Phase über. Neben den Gemeinden Leonding, Kirchberg-Thening und Wilhering ist nun auch Pasching Teil dieses wegweisenden Projekts. Das gemeinsame Ziel ist es, einen wesentlichen Beitrag zu den übergeordneten Klimaschutzzielen zu leisten und eine weitgehende Klimaneutralität vor Ort zu erreichen.



Das breit gefächerte Aufgabenfeld der Standortagentur reicht von Prozessbegleitung über Standortmarketing bis hin zu Förderberatung oder der Entwicklung von Veranstaltungsformaten und Netzwerktreffen.

Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH

Stadtplatz 44, 4060 Leonding
office@standort-leonding.at
www.standort-leonding.at
www.seite44.at





VORHABEN UND ARBEITSSCHWERPUNKTE 2024

Infrastruktur & Maschinen & Fahrzeuge

- Sanierung Sporthalle Hart
- Gemeindestraßensanierung
- Schweres Rüstfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Leonding
- Kleinrüstfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Leonding
- Rüstlöschfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Rufing
- Techniksanieung Freizeitanlage Leonding
- Umbau Außenanlage Freizeitanlage Leonding
- Umbau & Sanierung Amtsgebäude & Tiefgarage
- Erweiterung Stadtfriedhof
- Sanierung Kürnberghalle
- Anschaffung Kehrmaschine Stadtservice
- Hoflader Stadtservice
- Gebäudesanieung Einsatzzentrum Hart
- Umgestaltung Kinderspielplätze Untergaumberg & Remisenstraße

Stadt- & Raumplanung, Straßen & Verkehr

- Stadtteilentwicklung Harter Plateau & Zentrumsachse
- Neubau Straßeninfrastruktur
- Umsetzung & Kooperation Stadtregionale Strategie
- Schrittweise Umsetzung und Priorisierung Mobilitätskonzept
- Beitrag Einhausung 4-spuriger Ausbau Westbahn
- Errichtung Haltestelleninfrastruktur
- Finanzierung Straßenbahnlinie 3 und 4

Umwelt & Nachhaltigkeit & Gesundheit

- Erweiterung & Sanierung Wasserversorgungsanlagen
- Erweiterung & Sanierung Abwasserentsorgungsanlagen
- Erweiterung Oberflächenentwässerungsmaßnahmen
- Baukostenbeiträge Hochwasserschutzmaßnahmen
- Wasserleitungsbau Felling, Jetzing, Staudach
- LED Umstellung Volksschule & Mittelschule Doppl-Hart
- LED Umstellung Schulzentrum Hart
- LED Umstellung
- Photovoltaik-Anlage Aktivtreffs
- Photovoltaik-Anlage Kinderbetreuungseinrichtungen
- Photovoltaik-Anlage Kürnberghalle
- Photovoltaik-Anlage Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
- Photovoltaik-Anlage Volksschulen
- Inbetriebnahme E-Müllauto

Bildung & Kinderbetreuung

- Errichtung Privates Realgymnasium Leonding
- Neubau Schulzentrum Leonding
- Neubau Kinderbetreuungseinrichtung Untergaumberg
- Erweiterung Mittelschule Doppl-Hart
- Umbau & Erweiterung Volksschule Haag
- Ausstattung Musikschule mit WLAN



facebook.com/rathausleonding | instagram.com/leonding_schoenhierzuleben

Leonding Schön,
hier zu
leben.



Stadtgemeinde Leonding | Stadtplatz 1, 4060 Leonding | www.leonding.at
T: +43 (0)732 6878-0 | F: +43 (0)732 6878-100995 | rathaus@leonding.at